

Homepageblog 2026 - 2010

13.03.2025 Die Zeit und so

Sie geht einfach dahin. Tickt. Tickt. Tickt. Man kann es nicht glauben, aber es ist so. Fast ein Vierteljahr ist vorbei. Was ist passiert? Inzwischen habe ich in diesem Jahr zwei Singles (09.01.2026 „Wenn“) und (14.02.2026 „Bleib bei mir“ (Akustische Version) veröffentlicht. Eine EP mit 6 Tracks zu meinem aktuellen Buch „Fünfe grod sei lossn“ mit weiteren Highlights folgt am 23.03.2026, da jährt sich bereits unser Jubiläumsauftritt in Niedergeislbach. Außerdem bin ich volle Kanne auf Jubiläumstour. 25 Jahre kurve ich durch Bayern und lasse „koane Fünfe grod sei“. Natürlich bastle ich bereits seit geraumer Zeit an einem (oder sogar mehreren) neuen Büchern. Sogar einige neue Texte sind entstanden. Aber die Zeit. Sie drängt. Sie schiebt. Sie gibt Gas. Sie lässt mir keine Zeit. Diese Zeit. Wie gut, dass die Frühjahrstour fast vorbei ist, dann habe ich vielleicht wieder etwas von dieser Zeit, damit ich mit dem fertig werde, was ich so plane. Und zuletzt kommt es oft wieder ganz anders...

06.12.2025 Toller Jahresabschluss

Mit dem letzten Update hatte ich den Blog von meiner Homepage entfernt, aber irgendwie habe ich ihn so liebgewonnen, dass es ihn nun wieder gibt. Ich habe die alten Blogbeiträge nicht redigiert, aber es wird immer mal wieder ein Lebenszeichen von mir geben. In diesem Jahr waren es 10 Lesungen, allesamt einzigartig und besonders. Nach der Frühjahrstour gab es eine ausgiebige Pause, dann traten wir in der Erdinger Stadtbücherei auf, besuchten für einen ehrenamtlichen Auftritt das Marienstift in Dorfen, bevor Albert und ich wieder einmal ein Gastspiel im Tutuguri in Attenkirchen gaben, bei dem ich erstmals unser neues Buch „Fünfe grod sei lossn“ dabei hatte. Mit Lisa haben wir tatsächlich das letzte Mal am 25.08. gespielt und sie wäre für unsere Auftritte in Grafing und Forstinning vorgesehen gewesen. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, so dass wir uns dritte Lesung in Grafing erstmals mit Mathias an Piano, Hang, Regenmacher und Ziach absolvierten. Eine sehr schöne Lesung, stimmungsvoll und fein. Kulinarisch wurden wir in der Wolfmühle in Forstinning von Katrin Nagy verwöhnt. Dort gipfelte unsere diesjährige Tour in dieser wunderschönen Mühle. Michael, Albert und ich gaben unser Bestes und zuletzt wurde ich als „bayrischer Helge Schneider“ bezeichnet, eine Auszeichnung, die ich für unser buntes Panoptikum gerne annehme.

Nach diesem stolzen Programm, dem Jubiläumsauftritt mit Albert & Freunden im März zum 10jährigen, den folgenden Tourterminen, der Arbeit an einem neuen Buch mit CD und schließlich der Veröffentlichung des Live-Albums inklusive eines 100seitigen Buchs geht ein künstlerisch sehr buntes und vielfältiges Jahr zu Ende. Ich danke euch von Herzen für eure Treue und freue mich nun auf mein 25jähriges Bühnenjubiläum, das wir das ganze Jahr über mit „Koane Fünfe grod sei lossn“ und tollen Auftritten feiern werden! Euch wünsche ich nun frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026 in Frieden und mit viel Liebe und Glück und Freude! Genießt es mit unseren Weihnachtsliedern, die wir noch pünktlich zum Advent veröffentlicht haben.

26.09.2025 Fünfe grod sei lossn

Der 26.09.2025 kam so schnell und es ist unglaublich, dass seit Frühjahr schon wieder zwei Lesungen stattfanden (August und September) und wir mehrfach im Studio von Bonifaz waren, um Produktionen für kommende Projekte zu machen. Außerdem haben Susanne und ich am neuen Buch „Fünfe grod sei lossn“ gebastelt, korrigiert, ergänzt und Fotos ausgesucht. Jetzt ist das Buch endlich gedruckt und duftet auf feinem Graspapier. Die CDs waren schon früher fertig und werden nun in die Bücher geklebt, so dass das Live-Album mit der Doppel-CD endlich reif für die Veröffentlichung ist. Am 26.09. ist es also soweit! Am gleichen Tag habe ich sozusagen wie eine Staffelübergabe auf den digitalen Plattformen unter „Panoptikum - Glanzstücke“ noch weitere 15 Songs aus der Doppel-CD „Panoptikum“ digital veröffentlicht. Dabei u. a. die Urversion von „Mehr als mich“ und die Urversion des Openers. Außerdem eben persönliche

Höhepunkte aus Panoptikum, um es digital nun abzurunden. Natürlich ist das Buch mit den Doppel-CDs weiterhin erhältlich.

Der Hauptfokus liegt aber nun auf dem neuen Buch, dass ich mit viel Liebe und Freude erstellt habe. Es enthält Highlights und persönliche Favoriten, aber auch Schmankerl aus 10 Jahren Bühne gemeinsam mit Albert, d. h. also 49 Lesungen. Dazu finden sich im Buch noch viele weitere Texte, Hintergrundinfos und Fotos, die es nicht auf das Live-Album geschafft haben. Dieses enthält insgesamt 53 Live-Stücke und 7 Studioversionen und natürlich wurden es zwei CDs.

Ich bin sehr glücklich, dass ich die 10 Jahre mit Albert auf der Bühne nun auf einem Doppelalbum und in einem Buch festhalten konnte. Es waren zehn sehr besondere Jahre, in denen bei uns künstlerisch sehr viel passiert ist, in denen uns die Welt aber auch ordentlich den Atem anhalten ließ. Aber getreu dem Motto „Nia vorbei“ geht es immer weiter und deswegen ist das Motto natürlich: Koane „Fünfe grad sei lossn“!

14.07.2025 Spezi

Jetzt ist es schon wieder passiert! Im Juli war ein Filmteam bei mir und hat mich im Rahmen von „60 Jahre Spezi Original“ der Brauerei Riegele zu den Spezitesten der „Spezispziplin“ befragt. Das war wirklich ein sehr schöner Filmdreh und nach Spiegel (2023), tz, Merkur und Radio Gong 96, 3 (2025) nun ein weiteres Sahnehäubchen für unsere Spezitesten. Deswegen habe ich tatsächlich noch einen 228. Spezi aus Österreich von der Brauerei Stiegl getestet und mit Bonifaz eine von mir neu getextete Version meines Songs „Do the Späzerauschie“ aufgenommen. Diese erscheint genau heute, am 14.07.2025, zum vierjährigen Jubiläum der Spezispziplin, die ja nun bereits ein Jahr lang keine Spezitesten mehr gemacht haben. Irgendwie schon verrückt, dass immer wieder dieses Thema hochkocht, aber wenn ich ehrlich bin: es hat auch Spaß gemacht und verbreitet vor allem auch Freude. Freude würde mich natürlich auch machen, wenn sich nicht nur viele den Song herunterladen, sondern unser Album „Panoptikum“ kaufen würden und dann ab Ende August zu den fünf Auftritten, die in diesem Jahr noch anstehen, vorbeikommen würden. Das wäre doch was! Also auf gähds: Do the Bücherrauschie!

14.06.2025 Koa Depp

Endlich ein paar warme Sommertage! Anfang Juni hat Albert Zimmerer eine neue Version seines Songs „Koa Depp“ veröffentlicht. Und am 04.07. kommt mit „Systemkrisen“ eine weitere Auskopplung aus unserem Album „Panoptikum“. Mit Michi Fröhlich und meiner Frau gehe ich demnächst nochmals ins Tonstudio von Bonifaz Prexl, um ein neues Projekt, das uns im Januar 2025 schon mit Lisa und Albert ins „boneStudio“ in Niederding führte, fortzuführen. Dann aber Sommerpause! Mehr im Herbst!

17.05.2025 Opas 99. Geburtstag

Heute wäre mein Opa 99. Jahre alt geworden. Heute hat mein Roman „Das Geheimnis von Vielherzbach“ bereits zehnjähriges Jubiläum. Nur noch 7 Exemplare sind zu ergattern, bevor das Buch erst einmal außer Druck geht. Eine gute Gelegenheit, es sich direkt noch zu kaufen (12 Euro plus Versand und gerne signiert), denn im Buchhandel ist es bereits nicht mehr erhältlich. Gestern erschien übrigens eine weitere digitale Single aus meinem Buch/CD-Projekt „Panoptikum“. Mit „Robohund“ und der exklusiven B-Seite „Robotermensch“ nehme ich mir dieses Mal die künstliche Intelligenz und technisch erstellte Roboterhunde aufs Korn. Während der Robohund lustig daherkommt, ist der 2013 getextete „Robtormensch“ etwas ernster, da sich inzwischen bereits die Künstliche Intelligenz Sorgen um die Menschheit macht. Aber hört selbst auf allen digitalen Kanälen. Wenn das keine doppelte Ironie ist. Ach ja, seid gespannt auf den Juni. Da gibt es auch eine schöne Überraschung! Vielleicht einen Sommerhit?

24.04.2025 Danke

Schon als kleiner Bub habe ich es geliebt, zu meinen eigenen Gedichten und Liedern musikalische Aufnahmen zu erstellen. Damals habe ich sie auf etwa 10 Kassetten festgehalten. Dann widmete ich immer mehr dem Schreiben. 2018 habe ich erstmals diese Leidenschaft wieder entdeckt und durfte beim damaligen Projekt „Jetzt oder nie“ auch live singen. Seither hat mich diese Leidenschaft nicht mehr losgelassen und deswegen erschien 2022 die zweite CD „Rückwärtssalto“, auf der ich erstmals auf einer CD einen Song solo sang. 2024 kam mit

„Panoptikum“ noch viel mehr Musik in mein Leben und gefühlt ist Bonifaz Prexls Studio in Niederding in den letzten Jahren mein zweites Wohnzimmer, in dem ich mich musikalisch am Gesang zu eigenen Liedern oder mit vertonten Texten ausspielen darf. Die große Freude an meinem Projekt „Panoptikum“ hat zu vielen B-Seiten für die digitalen Singles geführt, die 2025 und 2026 noch in monatlicher Schlagzahl erscheinen werden. Zum Abschluss des Projekts ist auch eine limitierte Sammlung dieser B-Seiten für Frühjahr 2027 geplant, weil ein physischer Tonträger einfach für mich dazugehört. Nach wundervollen Live-Auftritten zum 10jährigen mit Albert Zimmerer in Niedergeislbach in der gewärmten Stube (daraus wird 2026 eine Live-CD mit Buch entstehen) und stimmigen Veranstaltungen im Schloss Fraunberg und im Bürgerhaus in Inning ist jetzt im Frühjahr die Zeit zu etwas Ruhe und Rast gekommen. Natur, Relaxen, einen Ganz zurückschalten, damit sich das Kreative auch wieder richtig entfalten kann... So ganz kann ich es natürlich nicht lassen und in dieser Auftrittspause schleife ich an vielen unterschiedlichen Projekten, was mir große Freude bereitet und mich künstlerisch vielfältig tätig sein lässt. Ob das Design für CD-Cover, die Zusammenstellung neuer Bücher, die Auswahl manigfaltiger noch verfügbarer Texte und das Schreiben von neuen Gedichten und Geschichten, alles ist in den Zeiten der Auftrittspause möglich. Und natürlich freue ich mich auf die Fertigstellung eines neuen Herzensprojekts, an dem ich seit mehreren Jahren arbeite und in welches mehrere Menschen intensiv involviert sind. Es wird wieder eine neue Facette meiner Kunst zeigen, damit es immer weiter geht... Auch neue Küchenlesungen mit Albert können in dieser Zeit entstehen... Eine ist tatsächlich schon im Kasten, zu unserem Zehnjährigen haben wir uns da etwas Besonderes einfallen lassen. Ich bin sicher, diese stille Arbeit steigert auch die Vorfreude auf die Lesungen ab Ende August, die bis November gehen werden! Und 2026 bin ich dann schon unglaubliche 25 Jahre live unterwegs. Da wird es Zeit für ein Jubiläumsprogramm mit allen Highlights aus diesen Jahren mit Albert, Lisa und Michael. Aber bis dahin vergeht noch etwas Zeit... Danke, dass ihr mich auf meinem Weg begleitet! Herzlichst

16.03.2025 Lesung

Die Stube ist hergerichtet, die meisten Plätze belegt und wir freuen uns auf den Jubiläumsauftritt am 23.03.2025, den Bonifaz Prexl für eine spätere Veröffentlichung aufzeichnen wird. Ursprünglich war das ja bereits 2022 geplant, aber damals wegen der vielen Lockdowns irgendwie zu unsicher. Stattdessen entstand damals ja das „Rückwärtssalto“-Album. Es freut mich sehr, wenn dieses Vorhaben nun endlich in die Tat umgesetzt wird. Und nebenher erscheinen weiterhin digitale Singles...

14.02.2025 Schlichtes Liebeslied

Mit „Schlichtes Liebeslied“ erscheint eine weitere Single aus meinem Doppel-Album „Panoptikum“ auf allen Plattformen. Unsere geplante Lesung in Erding mussten wir leider krankheitsbedingt absagen. Sie wird auch nicht nachgeholt. Stattdessen geht es im März nun nach Erding, Tulling und dann am 23.03.2025 zum 10jährigen Jubiläum von Albert Zimmerer und mir in unsere Alte Wirtschaft, wo wir ein Jubiläumsprogramm spielen werden, das auch live für eine spätere Veröffentlichung aufgezeichnet wird. Wunderbar! Ach ja, am 07.03.2025 folgen die Singles „Stösslöd“ mit einer zusätzlichen Version als B-Seite, sowie am 23.03.2025 die zwei von Lisa Lohmaier-Wachinger instrumentierten Texte „Wundascheens Gfuih“ sowie „De arme Säi“. Der erste Text ist eine Erinnerung an meine erste Wirtshauslesung und da passt es natürlich vorzüglich, dass er an diesem Tag veröffentlicht wird. Der zweite Text erschien als Sprechtext mit Musik erstmals auf meinem Album „Rückwärtssalto“ und wurde im Buch „Panoptikum“ erstmals als Text abgedruckt, daher war nun eine Veröffentlichung online auch folgerichtig.

28.01.2025 EP

Nach einer längeren Pause kommt die erste EP zu „Panoptikum“. Auf Schunkelzwang habe ich die heile Schlagerwelt beleuchtet. Dazu kam noch ein ironisches Intro, die Vertonung eines neuen Gedichts über den Streaming-Irrsinn (Schstreaming) und die neue Harfen-Version von Albert Zimmerers Song „Schlagerfuzzi“.

01.12.2024 Tour vorbei

Geschafft! 18 Auftritte 2024 sind absolviert. Das war echt ein intensives Jahr, dazu noch Plattenaufnahmen und ein neues Buch mit Doppel-CD. Ein solches Pensum hatte ich noch nie und jetzt wird es Zeit für eine gehörige Pause. Diese gönne ich mir nun bis Anfang Januar, dann geht es bereits wieder ins Tonstudio und ein neues Buch wird finalisiert. Ich habe euch bereits die Tourtermine für 2025 veröffentlicht! Kommt vorbei! Und meine neue Weihnachtssingle wird am 15.12.2024 zum 3. Advent veröffentlicht! Genießt die zwei Aufnahmen und den Advent! Euch schöne Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2025 in Frieden, Licht und Liebe!
Euer Wolfgang F. Hofer

03.11.2024 Tourfrei

Die tourfreien Tage genutzt und fleißig weitere Projekte für 2025 und 2026 vorbereitet, damit es ja nicht langweilig wird. Zuvor ist am 01.11.2024 meine neue Single „So vui gehn“ mit der B-Seite „Da Novemba (Jazz-Version)“ erschienen. Wie es immer so ist: wenn ein Projekt draußen ist, dann habe ich schon die nächsten im Kopf, getreu dem Moto „Nia vorbei“.

22.10.2024 Tour

Die „Panoptikum“-Tour läuft und die Bücher mit der Doppel-CD sind in den Buchhandlungen erhältlich, ein tolles Weihnachtsgeschenk! Die Premiere in Wörth war wunderbar und neben einem tollen Tourstart mit vollem Haus und voller Besetzung zu viert hatten wir als musikalischen Überraschungsgast Bonifaz Prexl dabei, der das Album produziert hat. Mit ihm habe ich spontan eine Version der ersten Single aus dem Album „Bleib bei mir“ dargeboten, die man auf YouTube anschauen kann. Die Tour geht bis Anfang Dezember weiter. Danach ist Weihnachtspause und danach legen wir wieder los!

28.09.2024 Release

Einfach glücklich! Endlich ist mein 12. Werk „Panoptikum“ erschienen! Als Buch mit CDs, als Doppel-CD und in Highlights digital. Seit 2023 arbeite ich daran im Studio und am Rechner. Für mich ist es mein bisher buntestes Werk. Ich hatte sehr viel Freude am Erstellen und Erdenken und mit den vielen Gästen an der Seite war es einfach nur wunderbar, es wachsen zu sehen. Alle haben ihr Bestes beigetragen, damit das Panoptikum jetzt fliegen darf. Bitte würdigt es und kauft es euch, ihr werdet sehen, da ist für jeden etwas dabei! Happy Release Day, wie Produzent Bonifaz so schön zu schreiben pflegt!

15.09.2024 Fünfte Single

In wenigen Tagen erscheint die 5. Single aus dem Album „Panoptikum“. Es ist der Titelsong zu unserem Album und enthält auch die Urversion des Textes, wie ich sie 2023 aufgenommen habe und als sie noch ein Text und kein Lied war. Am 28.09.2024 erscheint dann endlich nach langer Arbeit und langem Hinwarten das neue Album „Panoptikum“ auf Doppel-CD (für 25 Euro) und als Buch mit CDs (35 Euro). Bitte unterstützt uns mit euren Käufen. Die Premiere des neuen Programms ist nach unseren schönen Lesungen in Erding im Haus der Begegnung (dort habe ich den 10. Auftritt zu „Kopflöse Welt“ gemeinsam mit Albert & Lisa zelebriert und die Neuauflage des Buchs vorgestellt), im Marienstift Dorfen (mit Michael Fröhlich) und im Kulturzentrum Wartenberg, wo uns zuletzt bei dem Text „Seele“ das Licht ausging, was irgendwie passte, weil es ja auch einer der letzten Auftritte mit dem noch aktuellen Buch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ war) nun in Wörth am 05.10.2024 um 19:30 Uhr in der Gemeindebücherei. Wir freuen uns als Quatro für euch aufzutreten. Danach kümmert sich Michael Fröhlich erst mal ums Theaterspielen und kehrt Anfang Dezember nochmals für einen Auftritt zurück, bis es dann in die staade Zeit geht!

18.08.2024 Transformation

Inzwischen ist Albert Zimmerers Single „Transformation“ erschienen und bevor am 28.09.2024 endlich unser gemeinsames neues Projekt „Wolfgang F. Hofer's Panoptikum“ als Buch mit Doppel-CD (35 Euro) und Doppel-CD (25 Euro) erscheint, kommt noch die fünfte Vorab-Single „Panoptikum“. Digital kann man dann auch die Urversion des Intros hören, auf deren Basis Albert Zimmerer das Eröffnungslied geschrieben hat. Ich freue mich sehr, dass es auch live bald wieder losgeht. Zuerst am 29.08. im Haus der Begegnung, dann am 08.09.2024 mit Michael Fröhlich im Marienstift in Dorfen mit unserem „Dornröschen“-Programm, dass dann genau ein

Jahr nach seinem Erscheinen bereits von der „Panoptikum“-Tour abgelöst wird, die am 05.10.2024 in der Bücherei Würth startet.

29.07.2024 Update

Am 19.07. wurde nach langer Vorarbeit endlich mein neues Album fertig. Sowohl das Buch als auch die im Presswerk München hergestellten CDs sind nun bei mir angekommen und freuen sich auf die Veröffentlichung im Herbst 2024. Nach den ersten Singles „Bleib bei mir“ und Kafkaeske Erscheinung steht nun die dritte Vorab-Single ins Haus. Eure Rückmeldungen gingen beim Song zu Kafka über „Mystisch“ zu „Schon wieder eine Überraschung“. Nach sphärischem Liebespop, schrägem Indie-Sound gibt es jetzt mit „DO THE SPÄZERAUSCH“ eine richtige Sommer-Single, die unser dreijähriges „Speziespezln“-Jubiläum feiert. Rainer, Susi und weitere Freunde hatten ja in den Corona-Jahren das Projekt gegründet und über 200 Speziesorten getestet. Nachdem der Spiegel letztes Jahr noch ein Interview mit mir dazu wollte, schlossen wir dieses Kapitel ab. Als Rückblick auf diese lustige Zeit entstand dieser Song, der mir richtig Freude gemacht hat, weil er so locker-flockig daherkommt. Bonifaz hat natürlich wieder gezaubert und ich habe den ein oder anderen Reim aus dem Ärmel geschüttelt und dann in zwei Sessions die perfekte Version eingesungen. Weil ich ein großer Fan von B-Seiten bin, habe ich Bonifaz gebeten, den Text „Spezirausch“, der auf dem Doppelalbum „Rückwärtssalto“ enthalten war, mit Flaschensound und der Melodie von „Do the Späzerausch“ zu hinterlegen. Die „Flaschen-Version“ ist exklusiv digital erhältlich! Ich freue mich über euer Feedback! Hört euch den Song auf Spotify oder YouTube an oder kauft ihn euch zum immer wieder hören auf Amazon, iTunes oder Bandcamp. Ich freue mich sehr auf eure Rückmeldungen per Mail an kontakt@wolfgang-hofer.de und wünsche euch einen schönen Sommer!

Um das 20. Jubiläum von „KOPFLOSE WELT III“ zu zelebrieren, habe ich im Juli 2024 noch ein weiteres neues Video auf meinem YouTube-Kanal veröffentlicht. Der im Buch neu hinzugefügte Text „Die Wahrheit ist bereit“ wurde dafür eingelesen. Das Buch kostet 13 Euro und ist direkt bei mir oder im Buchhandel erhältlich. Auf Wunsch bei direkter Bestellung gerne auch signiert. Zum Jubiläum wird es am 26.08.2024 um 11:00 Uhr im Haus der Begegnung in Erding eine Lesung gemeinsam mit Albert Zimmerer & Elisabeth Lohmaier-Wachinger geben. Interessierte müssen sich bitte vorab anmelden.

Albert Zimmerer ist am 03.08.2024 um 18:00 Uhr mit seinen Küchenliedern auf dem Sinnflut in Erding zu hören und zu sehen und dann könnt ihr auch schon in seine erste Single „Transformation“ hineinhören. Die Single ist digital ab 12.08.2024, zum Tag der Schallplatte, erhältlich. Dazu kommt noch eine separate Information. Zuvor nahmen wir zusammen noch eine neue Küchenlesung auf, die auf Alberts Kanal anschaubar ist.

Mein Doppel-Album „Rückwärtssalto“ gibt es inzwischen fast zwei Jahre. Bei Bandcamp gibt es aus diesem Grund anlässlich meiner neuen Single „Do the Späzerausch“ ebenfalls ab 29.07.2024 meinen Text „Spezirausch“ zum Download. Darin erzählen Rainer und ich die Geschichte der Speziespezln und ich mache einen Rückblick auf meine Jugend. Die „Rückwärtssalto“-Doppel-CD ist weiterhin für 25,- Euro bestellbar.

03.07.2024 Klänge

Um die Neuauflage meines Buchs „Kopflose Welt“ zu zelebrieren, habe ich gestern ein neues Video auf meinem YouTube-Kanal hochgeladen. Das in der dritten Version des Buchs neu hinzugefügte Gedicht „Klänge“ wurde mit der Zungentrommel, die mir meine Frau Susanne zum Geburtstag geschenkt hat, musikalisch vertont. Davor habe ich im Juni überwiegend noch an der Endversion meines neuen Musik-Literatur-Projekts „Panoptikum“ gearbeitet. Inzwischen sind die Bücher hierzu im Druck und die CDs befinden sich zur Bearbeitung im Presswerk. Ich freue mich, wenn diese aufwändige Produktion dann vor mir liegt und ich sie dann im Herbst auf den Lesungen präsentieren kann. Um euch etwas einzustimmen, habe ich ja bereits am 02.06.2024 zu meinem Geburtstag die Single „Bleib bei mir“ veröffentlicht, zu welcher meine Frau Susanne in wundervolles Titelbild beigesteuert hat. Am 03.07.2024, passend zu Kafkas Geburtstag erscheint nun der Song „Kafkaeske Erscheinung“. Bevor das Album „Panoptikum“ in zwei Konfigurationen (Buch-Edition, CD-Edition) erscheint, werden noch ein paar weitere Singles herauskommen. Ich freue mich sehr, diese mit euch zu teilen und hoffe, ihr habt genauso viel

Freude daran, wie ich bei der Produktion gemeinsam mit meinem tollen Team rund um Albert Zimmerer, Elisabeth Lohmaier-Wachinger und Michael Fröhlich sowie meiner Frau Susanne E. Hofer und Produzent Bonifaz Prexl.

13.05.2024 Feiertage

Die Feiertage gaben mir die Möglichkeit, wieder weiter am neuen Album zu werkeln. Bonifaz hat nun beide CDs gemischt und gemastert und somit kann ich verkünden, 2x76 Minuten Musik sind fertig! Währenddessen wird am Buch (Korrektur und Credits), am Cover-Artwork und am CD-Artwork gearbeitet. Es wird zwei Varianten des Produktes geben, eine Buch-Edition (auf 100 Stück limitiert) und eine CD-Edition (ebenfalls 100 Stück). Die CD-Edition wird im Innenteil einen speziellen Entstehungstext und alternative Aufnahmesession-Fotos haben, sowie ein anderes Cover-Artwork. Somit hat jede Edition seine Besonderheit. Die CDs wird es nur bei den Live-Auftritten geben, die Buch-Edition auch im Handel. Ich freue mich sehr, wenn ich das Album dann im Herbst präsentieren darf. Bis dahin werkle ich natürlich weiter... Die Titel sind von der Gema freigemeldet (und bleiben gemafrei) und können nun offiziell gepresst werden. Neben dem Kreativen sind nebenher organisatorische Dinge mit dem Presswerk zu regeln, Absprachen mit dem Graphiker zu treffen und letzte Korrekturen am Buch vorzunehmen. Es liegt jetzt alles ein wenig außerhalb meines Einflusses und ich darf warten. Auch mal nicht schlecht, denn die nächsten Lesungen stehen an und somit bleibt der Mai auch nicht langweilig. Von Juni bis August (bis auf ein paar wenige Ausnahmen) ist dann Auftrittspause und ich darf einfach mal den Sommer genießen. Das brauche ich jetzt auch nach dieser vielen Werkelei. Ich bin überzeugt davon, die Arbeit war es wert! Es wird ein tolles Doppelalbum! Freut euch darauf!

07.04.2024 Ein Update

Herrje, so lange kein Update... aber das hat auch einen Grund. Die Tour läuft seit Februar wieder und hat in verschiedenen Konstellationen stattgefunden. Von der schönen Frühjahrslesung mit Robert Wetterstetter, Lisa Lohmaier-Wachinger und Mathias Verch am Akkordeon in Tulling bis hin zu unseren wunderbaren Auftritten in der Statbücherei Dorfen, in der Bücherei St. Lantpert in Freising mit unserem aktuellen „Dornröschen“-Programm in voller Besetzung mit Albert Zimmerer, Lisa Lohmaier-Wachinger und Michael Fröhlich! Wunderbare Auftritte mit tollem Publikum. Dann haben „Der Hofer & der Zimmerer“ wieder einmal in Attenkirchen die Bühne vom „Tutuguri“ gerockt! Morgen steht dann der Duo-Auftritt mit Michael Fröhlich im Haus der Begegnung an und am 12.04.2024 dann die Lesung im Heimatmuseum Forstern. Die meisten kennen es als „Eicher“-Museum. Da sind wir wieder in voller Besetzung. In der Zwischenzeit war ich aber auch nicht untätig. Gemeinsam mit meiner Frau Susanne habe ich mich durch „Kopflöse Welt III“ gefuchst und die Neuauflage meines Bucherstlings ist mit fast 70 Gedichten bereits im Druck und bald

erhältlich. Ich freue mich sehr, dass es mein erstes literarisches Kind wieder zu kaufen gibt. Es ist mit 20 Jahren schon mehr als Volljährig. Außerdem war ich insgesamt 7 Mal bei Bonifaz Prexl im Studio und natürlich ist wieder ein Doppel-Album entstanden. Dieses wird es mitsamt Buch im Herbst 2024 zu kaufen geben. Das wird ebenfalls ganz toll, weil die Aufnahmen so wunderbar waren! Ich freue mich auf eure Reaktionen darauf! Und außerdem entstehen nach und nach schon wieder neue Texte für das nächste Projekte in 2025.... Es bleibt also immer interessant und kreativ!

19.12.2023 Friedvolles neues Jahr

Tour vorbei, Weihnachten voraus. Und dazwischen hat mich tatsächlich der Spiegel interviewt. Nicht wegen meiner Literatur, aber wegen unserer Cola-Mix-Verkostungen. War lustig. Lustig war es auch im Studio von Bonifaz Prexl, bei dem ich ein neues Projekt aushecke. Mehr verrate ich 2024. Bis dahin fleißig unsere „Rückwärtssalto“-CD und das neue Buch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ kaufen. Außerdem habe ich es sogar noch geschafft, die erste Korrektur der Neuauflage von „Kopflöse Welt“, die zum zwanzigjährigen Jubiläum im kommenden Jahr erscheinen wird, fertigzustellen. Das Buch ist dann erstmals seit 10 Jahren wieder erhältlich und wird über 1/3 neue Texte enthalten sowie viele Farbfotos und die besten Texte der ersten zwei Versionen in redigierter und teils erweiterter Form. Ich denke das ist auch für die Besitzer des erstens Buchs nochmals eine tolle Anschaffung wert. Vielen Dank für eure Unterstützung in

diesem Jahr und frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2024!

01.11.2023 Tour

Die Tour läuft! Und das Tourleben ist spannend und abwechslungsreich. Dazwischen formten sich weitere Buchprojekte, die in den nächsten Jahren ausgerollt werden. Für 2024 steht schon fest, was kommt, aber das wird jetzt noch nicht verraten, denn gerade ist ja mein 11. Buch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ erschienen freut sich über jeden Leser. Euch eine schöne staade Zeit und kommt bitte zu den Lesungen!

29.09.2023 Premiere

Lange habe ich auf die Premiere meines neuen Buchs „Dornröschen ist längst aufgewacht“ hingefiebert, jetzt ist es endlich soweit! Am 29.09.2023 lese ich im Bauernhausmuseum Erding und die Bücher sind in den Buchhandlungen sowie über diese Seite erhältlich! Ich freue mich sehr! Auf der Seite gibt es jetzt die Rubrik „Musik“, da sich seit ein paar Jahren ja auch musikalische Werke angesammelt haben, diese wollte ich ausgiebig darstellen. Und natürlich gibt es jetzt auch endlich eine Leseprobe zum neuen Buch und den Link zum sehr schönen Zeitungsbericht von Hans Moritz zu meinem 11. Buch. Dafür herzlichen Dank an den Erdinger Anzeiger!

15.09.2023 Bergauf

Robert Wetterstetters „Bergauf“-Buch kann ab sofort bei uns vorbestellt werden. Es wird am 30.11.2023 in die Buchläden kommen und offiziell auf unserer „Glüturm“-Lesung in der Stadthalle Grafing präsentiert. Mein Buch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ ist inzwischen an die meisten regionalen Buchläden ausgeliefert und ich erwarte voller Freude die Premiere im Bauernhausmuseum Erding am 29.09.2023 um 19:00 Uhr. Danach geht es am 07.10.2023 nach Reichenkirchen ins Pfarrheim! Der Tour sehe ich voller Freude entgegen! Jetzt darf mein 11. Buch endlich fliegen!

05.09.2023 Dornröschen

Die Dornröschen-Bücher sind da und fast alle von mir persönlich nummeriert. So langsam beginnt die Auslieferung an die regionalen Buchhandlungen und die Tour steht kurz bevor. Bevor es am 29.09.2023 zur Premiere ins Bauernhausmuseum Erding geht, bieten Albert Zimmerer, Michael Fröhlich und ich noch einen 5. Pustebumen-Auftritt. Der Roman über die Putzfrau Illona Kowalska kam leider wegen des Lockdowns viel zu kurz, obwohl das Buch immer mehr Anhänger findet. Deshalb freue ich mich, dass ich in Feldkirchen-Westerham nochmals ausgiebig daraus lesen darf, bevor dann überwiegen die „Dornröschen“-Tour startet. Mein 11. Buch freut sich, wenn es die ihm gebührende Aufmerksamkeit bekommt. Zwischendurch darf ich aber auch noch mein Heimatbuch „Droadbodn“ aufführen, dessen dritte Auflage nun fast ausverkauft ist, weshalb ab 20.09.2023 die vierte Auflage in die Buchläden kommt. Auch aus meinem nächstes Jahr fünf Jahre alt werdenden Prosaband „Warme Worte in kalten Zeiten“ darf ich im Rahmen von Robert Wetterstetters Buchpremierer-Lesung in Grafing nochmals weihnachtlich-besinnliches vortragen. Auch dieses Buch ist fast ausverkauft, weshalb auch hier in diesem Jahr noch ein Nachdruck ansteht. Kommt zu den Lesungen und bestellt fleißig Bücher!

09.08.2023 Probeexemplar

Das Probeexemplar von „Dornröschen ist längst aufgewacht“ kam Ende letzter Woche bei mir an. Das Cover bekam jetzt noch einen neuen Farbanstrich. Und jetzt ist das Buch endlich im Druck. Ich freue mich sehr auf das Resultat und kann es euch bald zeigen und auf den Lesungen mitbringen. Schön, dass sich was bewegt!

29.07.2023

Das Wetter macht dem Biergartenauftritt im Tonwerk Biergarten in Dorfen einen Strich durch die Rechnung. Leider wurde der Auftritt vom Veranstalter kurzfristig abgesagt. Ich hoffe, wir können ihn beizeiten im Trockenen nachholen. Ansonsten ist jetzt endlich mein Buch fertig ausgefeilt. Es geht heute ans Druckwerk. Ende. Schluss. Okay! Und mein Seitenprojekt „Die Spezispezln“ feiert heute 2jähriges Instagram-Jubiläum. Deswegen gibt es den Track aus meiner CD „Rückwärtssalto“ ab heute auf meiner Homepage zum kostenlosen Download (siehe Bücher).

16.07.2023 Der Koloss von Niedergeislbach

Man mag es kaum glauben, aber es ist wahr! Seit 2020 laboriere ich an meinem neuen Buch und heute wurde endlich der Berg bezwungen. Der Koloss ist erledigt, der Riese ist geschlagen. Ein letzter Textaustausch fand heute, einen Tag nach der wundervollen Lesung vor dem wohl schönsten möglichen Panorama vor der Kulisse des Watzmanns auf der Hirschkaserhütte bei Ramsau statt. Jetzt gilt es noch ein paar Sommertermine zu absolvieren und im Rahmen der „Nachsitzen“-Tour ein paar letzte Termine der wegen dem bösen C verschobenen Lesungen zu absolvieren. Ich freue mich auf eine weitere „Warme Worte“-Lesung im Tonwerk Biergarten, auf die Jubiläumslesung zu 10 Jahre „Knapp dahinter.“ und 15 Jahre „Zwischen-Zeit“, die ich als „Zwischenzeitlich knapp dahinter“ in der Stadtbücherei Erding aufführen werde. Außerdem gibt es noch die fünfte „Pustebumen“-Lesung in Feldkirchen-Westerham in „Buch & Café“. Danach startet die Tour zum neuen Buch und ich bin gespannt auf eure Reaktionen. 157 Gedichte, 10 Texte und viele wundervolle Bilder werden im Buch zu finden seit auf insgesamt 208 Seiten aus duftendem Graspapier! Heuer ist es ein wahrer Marathon und die Lesungen vielfältig wie vermutlich noch nie. So viele neue spannende Texte warten auf Euch und auch ich freue mich, sie endlich in die Welt zu lassen. Wie immer, steckt natürlich im neusten Werk, wieder alles Herzblut und auch die anderen schriftlichen Kinder sind weiterhin eine Entdeckungsreise wert. Denn wie es eine Leserin vor kurzem zu mir sagte: Gute Bücher werden nicht alt! Da möchte ich mich gerne anschließen und jedem der ein Buch bei mir bestellt herzlich Danke sagen für die Unterstützung. Die brauchen wir unabhängigen Autoren und Künstler unbedingt! Euch einen wunderbaren Sommer und ich hoffe wir sehen uns auf der Tour!

12.05.2023 Rückwärtssalto ab nach vorn

Noch ein „Rückwärtssalto“-Termin und einige Jubiläumsauftritte, aber derzeit vielmehr damit beschäftigt, mein neues Buch fertigzubekommen, damit es pünktlich für die Herbsttour erscheinen kann. Und viele neue Ideen für die Zeit danach. Statt Rückwärts jetzt also ab nach vorn.

30.04.2023 On the run

Schon einiges passiert in diesem Jahr... die Rückwärtssalto-Tour ging erfolgreich mit einigen schönen Spielorten weiter, der 10. #herzwärts-Auftritt wurde endlich nachgeholt und war dann zufällig der 10. gemeinsame Auftritt mit Michael Fröhlich. Meine Bücher „Knapp dahinter“ (10 Jahre) und „Zwischen-Zeit“ (15 Jahre) feiern mit Speziallesungen Jubiläum und ich bereits zwei neue Projekte vor. Zum einen ist das 2020 begonnene neue Buch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ nun in der Endkorrektur und soll im Herbst zur neuen Tour erscheinen, zum anderen soll es 2024 endlich auch mein erstes Buch „Kopflöse Welt“ in einer Neuauflage zum 20jährigen Jubiläum wieder zu kaufen geben. Weitere neue Buch- und CD-Projekte befinden sich ebenfalls in Arbeit. Alles, wie immer, nebeneinander, damit es auch ja nicht langweilig wird... Unsere Show hat jetzt endlich auch einen würdigen Namen bekommen. In unserer letzten Küchenlesung hatten Albert und ich die Idee diese „Wolfgang F. Hofer's Panoptikum - Literarisch - Magisch - Musikalisch“ zu nennen. Und so heißt sie nun auch und so wird aus dem Übergangsnamen „Nia vorbei“-Tour nun dieses schöne Wort. Dazu habe ich bei Bonifaz gleich einmal einen schönen Einleitungstrack aufgenommen, der dann in Zukunft erklingen kann, bevor Albert, Lisa, Michael und ich loslegen, denn häufig treten wir jetzt zu viert auf. Das wird man dann auch auf unseren Fotos sehen können, die im Sommer entstehen sollen, damit es pünktlich fürs neuen Programm auch schöne neue Plakate geben kann. Alles fließt also...

01.11.2022 Rück- und Ausblick 2022/2023

Leider musste der letzte Tourtermin in Würth aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden, aber die Rückwärtssalto-Tour wird in 2023 weitergehen und auch dann wird es immer mal wieder Gäste geben. Außerdem feiern 2023 drei Bücher schöne Jubiläen. Das gemeinsam mit meiner Frau Susanne herausgegebene Buch „#herzwärts“ wird fünf Jahre alt und wird mit einer dritten und erweiterten Neuauflage Anfang 2023 wieder verfügbar sein. Die Veröffentlichung wird im Rahmen der zehnten #herzwärts-Lesung in der Stadtbücherei Erding zelebriert werden. 10 Jahre alt wird mein vierter Lyrik-Band „Knapp dahinter.“ Das Zehnjährige werde ich ebenfalls mit einer Speziallesung feiern und das Buch nochmals in die Öffentlichkeit bringen. 15 Jahre hat 2023 dann bereits mein zweiter Lyrikband „Zwischen-Zeit“ auf dem Buckel und die Bücher werden bei

den Lesungen weiterhin gern gekauft, weil die Texte zeitlos sind. Auch diesem Buch werde ich eine Speziallesung widmen und die Lyrik gebührend feiern. Ganz besonderes freue ich mich dann auf den Herbst 2023, wenn endlich mein seit 2020 in der Mache befindliches neues Buch in die Buchläden kommen wird. Es wird eine Mischung aus Texten und Gedichten, versehen mit vielen schönen Fotos und den mir so wichtigen Themen des Innehaltens und Selbstdenkens. Die richtige Kombination, die unseren Verlag seit 2010 eben ausmacht: Hirnkastl & Herz! Ich freue mich auf das was kommt und blicke in eine schöne Zukunft! Bitte denkt an eure regionalen Weihnachtseinkäufe und unterstützt meine Literatur mit euren Buch- und Hörbuchkäufen! Herzlichen Dank und schön, dass ihr wieder zu meinen Lesungen in 2022 gekommen seid! Euer Wolfgang F. Hofer

18.06.2022 Pressearbeit und Social Media

Während draußen sommerliche Temperaturen herrschen, bin ich auf Werbetour mit meinem neuen Hörbuch „Rückwärtssalto“. Erste Radiosender wurden bemustert, ein Pressegespräch fand statt und auf Social Media dreht sich alles um die Wortschätze aus 30 Jahren, die mit viel Hingabe gemeinsam mit meinen Freunden im Studio von Bonifaz Prexl aufgenommen wurden. Während der Pressearbeit bereite ich die Lesungen vor. Ja, ein Autorenleben ist nicht langweilig. Schon online, aber noch nicht gedruckt, gibt es endlich auch meinen aktualisierten Flyer mit den aktuellen Titeln. Ich freue mich, dass das Hörbuch bisher sehr gut ankommt bei allen, die es bisher gehört und mir zurückgemeldet haben. Auch ich bin sehr zufrieden mit meinem neuesten Werk.

04.06.2022 Rückwärtssalto ist erschienen

Pünktlich zur Feier meines 40. Geburtstags kam meine erste eigenen CD aus dem Presswerk und ich darf stolz verkünden, dass sie ab sofort im Buchhandel und hier auf der Webseite zu kaufen gibt. 25 Euro kostet die Doppel-CD und ich bin sicher, dass Sie euch sehr viel Freude bereiten wird! Vier Titel, die es nicht auf die CD geschafft haben, könnt ihr ab sofort unter „Meine Bücher“ downloaden. Denkt aber bitte an eure Künstler und kauft euch die CD physisch!

22.05.2022 Rückwärtssalto

Lange hat sich auf dieser Seite nichts getan, aber das lag nicht an Untätigkeit, sondern an Produktivität. Während ich in den ersten Monaten des Jahres 2022 mein neues Buch fertigstellte, entschied ich mich, die ebenfalls für März-April anberaumten Sessions zu meinem Hörbuch nicht mit dem neuen Buch zu kombinieren, sondern einen separaten Titel daraus zu machen. Denn wir waren alle so produktiv, dass aus der Fülle des Materials eine Doppel-CD geworden ist. Ein wahrer Rückwärtssalto! Die CD kommt zu meinem 40. Geburtstag im Juni 2022 heraus und ist ein absolutes Herzensprojekt. Langjährige Freunde und Weggefährten und meine wundervolle Frau Susanne und Familienmitglieder haben mitgewirkt, dieses tolle Album bei Bonifaz Prexl in Niederding aufzunehmen. Ich bin sehr stolz darauf, was herausgekommen ist! Die Doppel-CD mit zwei Mal 40 Titeln hat Überlänge und so kann man etwa 156 Minuten lang Highlights, unbekannte Perlen und Lieder hören, eine Werkschau und ein Rückblick auf mein Bühnenleben! Ich freue mich über jeden Käufer!

28.11.2021 Weg der Freude

Was auch immer uns gerade gesagt wird, der entscheidende Weg ist der Weg der Freude, der Liebe und des Miteinanders. Dies konnte ich zumindest in drei Lesungen in diesem Jahr mit den Menschen teilen und dieser Weg wird auch weiterhin beschritten werden, auch wenn man das Gefühl hat, man wäre da gerade alleine auf weiter Flur. So ist es nicht, denn viele Menschen wünschen sich gerade nichts sehnlicher als Zusammenhalt, Wärme und Liebe. In diesem Jahr gab es kein neues Buch, wie ursprünglich geplant, aber das elfte Werk wächst und reift heran und sollte es irgendwie machbar sein, wird es schon im frühen Frühjahr 2022 auf die Welt gebracht. Weil es wichtig ist. Und außerdem kommt dann auch das Buch eines neuen Autoren heraus. Über das rede ich dann aber ausführlich, wenn alles soweit ist. Bis dahin wünsche ich Euch gutes Durchhaltevermögen und Liebe im Herzen. Bleibt lichtvoll!

20.06.2021 Neue Projekte, neuer Schwung

Jetzt ist aber einiges passiert! Wenn alles gut geht, können endlich einige der letztes Jahr ausgefallenen Termine nachgeholt werden. Und weil inzwischen zwei Bücher vorgestellt werden

wollen („Warme Worte in kalten Zeiten“ sowie das Küken „Pustebumenleben“) heißt die Tour „Nachsitzen“. Außerdem passt das auch sehr gut zu den nachzuholenden Vorstellungen. Nachsitzen werde ich ab sofort nicht mehr mit Walter Schäfer. Nach drei intensiven Bühnenjahren haben wir unser Projekt „Jetzt oder nie“ beendet. Walter hat inzwischen seine Solo-CD „7 Leben“ gemacht und mich treibt es auch wieder in neue literarische Gefilde. Ein neues Buch ist gerade am entstehen und so kommt, wenn alles gut geht, im Herbst bereits mein elftes Buch auf dem Markt.

Damit es hinsichtlich Lesungen nicht ganz langweilig wird, haben Albert Zimmerer und ich seit März pro Monat eine Küchenlesung auf YouTube gemacht. Diese kann man sich auf seinem Kanal anschauen. Auch ich war wieder etwas aktiver auf meinen Kanal und habe dort wieder neue Beiträge hochgeladen. Ihr findet unter „Medien & Partner“ die Links dazu, welche jetzt auch optisch viel schöner daherkommen. Ganz neu am Start ist eine gemeinsame Podcast-Runde mit Robert Wetterstetter, die in ein paar Tagen unter dem Titel „Boarischkult - Im Woid“ u. a. auf Spotify online gehen wird. Ich bin schon sehr gespannt auf die ersten Reaktionen. Für die erste Folge habe ich in einem Ordnungsrausch meine zwei riesigen Schachteln Bierdeckel sortiert. Man kann für Folge 1 zumindest keine mangelnde Vorbereitung vorwerfen.

Ach ja, die Homepage wurde auch wieder ein wenig umgebaut. Wieder mehr zu einer Klickseite, anstatt zu einer Scroll-Seite.

19.06.2021 Unbedingt und Durchgeblättert verschwinden

Am 31.05.2016 erschien die erste Version meines Onlinebuchs „Unbedingt“ und bis zum 14.09.2020 kam dieses auf 12 Auflagen. Jetzt, da die Arbeit an meinem Jubiläumsband für 2022 wieder begonnen hat und viele dieser Texte dort untergebracht werden können, ist es Zeit ade zu sagen. Das Buch bekam einen schönen Pressebericht, den man hier weiterhin nachlesen kann. Das zweite Onlinebuch „Durchgeblättert“, das am 02.12.2018 erstmals das Licht der Welt erblickte und bis 14.09.2020 auf 3 Auflagen kam, wird ebenfalls verschwinden. Auch hier hatten wir einen Pressebericht bekommen. Einige dieser Texte werden es aber im Zuge des Jubiläumsbuch, das für Herbst 2022 geplant ist, für Käufer des Buchs wieder aufrufbar gemacht, und auch einige andere. Ich hatte sehr viel Spaß mit diesen Projekten, wie damals auch mit meinem wöchentlichen „Wochenblick“, der auf Facebook veröffentlicht wurde. Manche Texte werden sich wie gesagt in dem Jubiläumsband wieder finden. Danke für Eure Rückmeldungen zu den Büchern, u. a. auch Rechtschreibfehler konnten behoben werden.

11.04.2021 Umplanung

Manchmal muss man ein bisschen umplanen, damit alles wieder spannend wird. Nachdem in diesem Jahr mein geplanter Jubiläumsband nicht erschienen konnte und ich zwischenzeitlich überlegte, diesen erst 2026 zu bringen, habe ich mich nun drangemacht, dieses Buchprojekt endlich zu vollenden. Manchmal kommen einem die Ideen zu solchen Vorhaben über nacht, aber jetzt ergeben viele meiner Überlegungen wieder Sinn. Schon länger treibt es mich um, meine Onlinebücher auch in gedruckter Form anzubieten. Da viele dieser unveröffentlichten Texte sich nun für diesen Jubelband anbieten, weil dieser einen Rückblick auf 30 Jahre Schreibearbeit von 1992 bis 2022 bieten wird, kann dies nun endlich angegangen werden. Momentan plane ich mit einer Veröffentlichung für Herbst 2022. Profitiert hat durch diese Arbeit auch der Buchblog, da ich nun bereits einige Texte, die mehr in den hier auf der Homepage bestehenden Blog passen, dort integriert habe. Diese könnt ihr ab sofort schon in der Blog-Historie nachlesen. Damit es nicht langweilig wird, habe ich gemeinsam mit Albert Zimmerer eine „5-Minunte-Terrine“ auf YouTube aufgenommen. Das hat in Zeiten der Lesungsabstinenz sehr gut getan und macht euch vielleicht auch Freude. Außerdem arbeite ich gearde als Verleger an zwei interessanten Buchprojekten, von denen vielleicht noch eines in diesem Jahr das Licht erblicken wird. Es bleibt also spannend und Carola kann mich mal!

01.02.2021 Ja es tut sich noch etwas

Tja, da wären viele Pläne gewesen in 2020, aber Pläne konnte man wirklich nicht machen. Und kann es auch weiterhin nicht. Dafür kann man im Moment leben. Und das tue ich so gut es geht. Ich habe Ende 2020 mein 10. Buch fertiggestellt. Es lag schon ein paar Jahre in der Schublade

und ich dachte, es wäre mal Zeit dafür. „Pustebblumenleben - Tagebuch einer Putzfrau“ heißt es und normalerweise würde ich auf Tour gehen, aber das ist einfach schwierig derzeit. Heute hatte ich die Vorpremiere. Digital und sicher im Internet. Danke an das „Haus der Begegnung“ in Erding, dass ich auf diese Weise einen kleinen Startschuss für das neue Buch geben konnte. Ich wollte es ja im Rahmen einer feinen Jubiläumstour „20 Jahre Bühnenreife“ vorstellen, aber ob ich diese Tour überhaupt fahren kann, ist unklar. Ja, dann mache ich es eben später. Da kommt dann auch das ursprünglich für 2021 geplante Jubiläumsbuch. Das kann bis dahin noch wachsen. Und ein weiteres Buch ist trotz geschlossener Buchläden trotzdem in der Mache. Ihr merkt. Ich bin realistisch-positiv. Und ja, jetzt kann man das neue Buch zumindest online bei mir bestellen. Das Bild ist endlich online! Ich freue mich über jede Bestellung!

14.09.2020 Zeit kurz mal was zu sagen

Schauen sich die Leute in diesen Zeiten überhaupt noch Internetseiten an? Interessieren sie sich für Informationen, die man lesen muss, oder wirken nur noch die Bilder? Ich werde meinen eingeschlagenen Weg immer weitergehen, denn zum einen ist mir das Schreiben in die Wiege gelegt worden und zum anderen der Kontakt zu den Menschen, die Mitmenschlichkeit. Und deshalb ist es absolut notwendig, dass wir uns endlich wieder begegnen. Persönlich, nah und direkt. Ohne Abstand, aber mit Anstand. Am 17.09.2020 gibt es im schönen Café Oggi in Dorfen die letzte Gelegenheit dies in diesem Jahr im Rahmen meiner 150. Lesung zu tun. Begleiten werden mich Lisa Lohmaier an der Harfe und Albert Zimmerer an der Gitarre. Ich freue mich, meine neuen Gedanken und meine Highlights aus allen bisherigen Büchern mit euch zu teilen. Natürlich gibt es auch viele Texte aus dem aktuellen Buch „Warme Worte in kalten Zeiten“.

16.06.2020 Hoffnungsschimmer

Nachdem auch die Lesung im Stadtpark und in Taufkirchen ausgefallen sind, schien es vorerst so, als wäre die ganze Tour 2020 ins Wasser gefallen. Doch nun naht ein kleiner Hoffnungsschimmer. Für meine Jubiläumslesung im Café Oggi steht nun endlich ein Ersatztermin fest und zusätzlich zu Lisa Lohmaier begleitet mich auch Albert Zimmerer bei diesem, meinem 150. Auftritt. Auch ein Ersatztermin für die Lesung im Bauernhausmuseum Erding steht nun fest. Die weiteren Lesungen werden 2021 nachgeholt. Dann werde ich mir generell ein weniger straffes Tourprogramm auferlegen. Sechs Auftritte sind geplant. Hierfür werde ich im Rahmen meines 20jährigen Bühnenjubiläums ein Best-of-Programm mit wechselnden Gästen spielen. Nie oder lange nicht gelesene Texte aus neun Büchern werden aus der Schublade gekramt, versehen mit ein paar neuen Gedichten und Texten aus dem aktuellen Buch „Warme Worte“. Auf die Zeit und die Begegnungen mit dem Publikum und auf zurückkehrende Normalität freue ich mich sehr! Bleibt gesund und unterstützt eure lokalen Geschäfte und Künstler! Das Jubiläumsbuch ist zwar aufgeschoben, aber nicht aufgehoben und kommt zu einem späteren Zeitpunkt. Meinen zweiten Roman - er ist bereits fertig - habe ich aktuell verschiedenen Verlagen angeboten und warte noch auf die Rückläufe. Sollte es nichts mit einer Veröffentlichung werden, erscheint er Anfang 2022 wieder im eigenen Verlag mit zugehöriger Tour. Bleibt hier und auf Instagram auf dem aktuellen Stand! Herzlichst Euer Wolfgang F. Hofer

11.03.2020 Absagen

Leider betrifft die aktuelle Corona-Pandemie nun auch Auftritte der aktuellen Tour. Die Lesungen am 19.03.2020 in Dorfen und am 03.04.2020 in Attenkirchen werden abgesagt. Auch die Lesungen in Altdorf und Erding fielen der aktuellen Situation zum Opfer. Aktuell stehen noch zwei Termine unter Vorbehalt fest. Sollten in diesem Jahr noch Ersatztermine für die Lesungen bekanntgegeben werden können, teile ich Sie hier mit. Diese ungewöhnliche Zeit hat aber nicht nur die Termine für die Lesungen durcheinandergewirbelt, sondern auch einige andere Pläne durcheinandergeworfen. Für 2021 war eine große Jubiläumstournee zu „20 Jahre Bühne“ mit einem ganz besonderen Buch geplant. Das Buchprojekt muss ich aus wirtschaftlichen Gründen leider verschieben, vielleicht dann zu einem anderen Jubiläum. Ob es 2021 ein anderes Buch geben kann,

hängt vom Interesse der Käufer an den bestehenden Produkten ab. Wer jetzt die kleinen Indie-Künstler unterstützen will, dem kann ich nur sagen: Kauft direkt bei uns oder in den regionalen Geschäften, denn da uns mit den Live-Auftritten die wichtigste Plattform weggebrochen ist, helfen uns aktuell nur die Buchverkäufe weiter, damit wir neue Produkte finanzieren können. Bei allem was einem als Künstler im Kopf herumgeht, ist aber nun das allerwichtigste: halten wir zusammen und bleiben wir gesund! Aber auch die Liebe nicht vergessen! Gesundheit und Liebe sind unsere zwei wichtigsten Dinge und die brauchen wir in dieser Zeit! Von Herzen Ihr Wolfgang F. Hofer

02.02.2020 Auf Tour und neue Projekte

Es hat mich wieder - das Tourleben. Nachdem der Januar verträpelt ist und schon wieder erste Proben zu unserem 10. Auftritt von „Jetzt oder nie“ anstanden, geht es wieder raus auf die Bühne. Viele schöne Auftritte mit der „Warme Worte“-Tour gemeinsam mit Lisa Lohmaier an der Harfe stehen an. Außerdem bereite ich sowohl das 10jährige Jubiläum unseres Verlags vor und habe auch bereits begonnen, wieder zu schreiben. Ein neues Buch ist für Anfang 2021 geplant und wenn alles so kommt, wie ich es mir vorstelle, wird auch 2021 ein richtiges Jubeljahr! Ihr dürft gespannt bleiben!

15.12.2019 Weihnachtliches

Die Tour 2019 ist vorbei, die „staade“ Zeit hat begonnen. Unglaublich, was in diesem Jahr alles passiert ist! Die Graspapier-Edition von „Droadbodn“ kam heraus, gefolgt von meinem neuen Buch „Warme Worte in kalten Zeiten“. Schöne Lesungen und Gastauftritte haben stattgefunden! Jetzt heißt es ein paar Tage innehalten, Weihnachten genießen und dann 2020 wieder erneut durchstarten. Überwiegend wird mich im nächsten Jahr literarisch die „Warme Worte“-Tour begleiten. Außerdem sind bereits zwei neue Auftritte mit unserem musikalisch-literarischen Programm „Jetzt oder nie“ fixiert. Unter anderem unser 10. Auftritt in Isen! Darauf freue ich mich besonders! Auch im wundervollen Café Oggi in Dorfen gibt es etwas Besonderes zu feiern: mein 150. Live-Auftritt in 19 Jahren! Literarisch ist aktuell noch einiges am köcheln und brutzeln, denn ich war auch schriftstellerisch in diesem Jahr nicht untätig. Man weiß selbst nie, was passiert, aber ich lasse mich vom neuen Jahr überraschen! Außerdem werde ich im kommenden Jahr auch historische Zeitdokumente meiner literarischen Reise erforschen. Das allerdings für ein Projekt, welches ein Jahr später erscheinen wird. Mehr dazu, wenn es etwas spruchreifer ist. Euch allen wünsche ich jetzt ein gesundes neues Jahr 2020 und eine schöne Weihnachtszeit! Bleibt glücklich! Herzliche Grüße Euer Wolfgang F. Hofer

21.07.2019 Neuigkeiten

Es war jetzt einige Zeit ruhig auf dieser Seite, doch jetzt ist einiges passiert. Während der Auftritts- und Verschnaufpause habe ich einige neue Projekte ins Laufen gebracht. Gemeinsam mit meiner Frau Susanne haben wir weiterhin unser Nachhaltigkeitsprojekt „Graspapier“ mit unserem Buch #herzwärts beworben und unsere guten Gedanken weiterhin mit den Menschen geteilt. Am 08.08.2019 feiert unser Buch seinen 1. Geburtstag und wir wünschen ihm noch sehr viele Käufer und Botschafter der Liebe! Doch es gibt noch mehr zu feiern: Es wird nach längerer Zeit endlich wieder einen neuen Flyer geben, der natürlich auf Graspapier gedruckt wird. Gerade wird er von Bjoern Scheurer designt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die Bilder für den Flyer hat Markus Krompaß geknipst und weil die Session so gut geworden ist, habe ich mich entschlossen, eine seiner Fotografien als Cover meines 9. Buchs zu verwenden, das es nun doch noch in diesem Jahr auf die Welt schafft. Manchmal ist es eine schwere Geburt und gut Ding will Weile haben. 10 Jahre nach meinem ersten Prosaband kommt nun ein neuer in den Handel. 21 Geschichten und 21 Gedichte befinden sich, zusammen mit schönen Fotografien von Susanne E. Hofer und mir, in diesem Band. Danke

an meine liebe Frau, die mit Lektorat und guten Ratschlägen immer an meiner Seite steht! Ich freue mich, dass gerade in dieser Zeit „Warme Worte in kalten Zeiten“ erscheinen werden! Dazu gehört natürlich auch eine neue Tour, die zur Buchpremiere am 24.11.2019 im Gasthaus Gipp in Burgrain beginnt. Eine kleine Vorpremiere wird das Buch mit viel Glück bei der Lesung in Essenbach feiern. Dort werde ich im Rahmen der #herzwärts-Tour ein paar der neuen Texte austesten. Ich freue mich darauf, die Gedanken aus dem stillem Kämmerlein nun in die

Öffentlichkeit zu tragen! Schon zur Lesung im Heimatmuseum in Erding wird es mein Buch „Droadbodn“ in einer erweiterten Ausgabe (228 Seiten) in wundervoller Graspapier-Optik geben. Auch hieran haben meine Frau und ich in den letzten Monaten eifrig gearbeitet. Neben vielen neuen Geschichten und Gedichten, findet man im grundlegend überarbeiteten Band auch noch zusätzliche Fotografien aus dem Familienarchiv, die die schwere Arbeit der Landwirte abbilden. Das Buch kostet 14 Euro und gelangt vorerst nicht in den Buchhandel, sondern wird zuerst exklusiv bei den Lesungen und über die Homepage erhältlich sein. Weil der Druck so schnell gegangen ist, kann man das Buch ab sofort bei mir bestellen.

25.02.2019 Frische Optik

Gerade bereite ich meine kommenden Lesungen vor. Eine aufwändige Arbeit, da jede Lesung immer etwas ganz Besonderes werden soll. Aber es lohnt sich immer wieder. Die Menschen sind erfreut und der Autor auch! Ich freue mich auf Euren Besuch!

18.02.2019 Tourleben

Nach einer wohlverdienten literarischen Pause beginnt im Frühjahr das Tourleben wieder. Neben drei „Jetzt oder nie“-Auftritten mit Walter Schäfer, für die wir einige neue Texte und zwei neue Songs eingebaut haben, gibt es auch wieder einige Lesungen mit dem #herzwärts-Programm. Während der Pause von Mitte Mai bis Ende August bastle ich sicher weiter an Texten und Projekten. Im März gibt es im Heimatmuseum in Dorfen eine spezielle bayrische Lesungen, bei welcher ich Texte aus „Droadbodn“ und „Das Geheimnis von Vielherzbach“ lesen werde. Bis auf Weiteres wird dies die einzige Möglichkeit sein, dieses Programm zu sehen.

02.12.2018 Durchgeblättert

Liebe Freunde, endlich ist es soweit! „Durchgeblättert“, das neue Online-Buch steht hier kostenlos zum Download bereit! Ich wünsche Euch viel Spaß mit dem Buch, welches, wie auch „Unbedingt“, welches seit heute ebenfalls in einer neuen Version abrufbar ist, bei Bedarf aktualisiert wird. Jetzt vor Weihnachten kann ich euch nur nochmals alle unsere erschienenen Bücher ans Herz legen. Sie werden, wenn gewünscht, gerne signiert verschickt. Speziell das gemeinsam mit meiner Frau Susanne geschriebene Buch „#herzwärts“ ist ein richtig tolles Weihnachtsgeschenk! Außerdem gibt es im Shop noch das Buch „Küchenlieder“ von Albert Zimmerer, welches er begleitend zu seiner CD herausgebracht hat. Mit Albert Zimmerer werde ich auch nächstes Jahr mein Soloprogramm spielen. Natürlich findet ihr im Shop auch noch Gedichte von Heinz Kurt Rintelen. Für seinen Gedichtband „Wien. Ein schlampiges Verhältnis“ durfte ich das Design nach seinen Bildern vornehmen und ein Vorwort schreiben. Auch die CD „Jetzt oder nie“ mit Walter Schäfer ist im Shop weiterhin vorhanden. Wir werden auch 2019 wieder mit unserem Programm auf Tour sein und dann sogar schon den 10. Auftritt feiern können. Euch allen wünsche ich schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!

02.11.2018 Bald wird es besinnlich

Ja, es ist einiges geschafft. Die Vorpremiere des #herzwärts-Programms in Dorfen ist geglückt, der Auftritt mit den All:Stars in Reichenkirchen war grandios und „Jetzt oder nie“ ist auch wieder gut angelaufen. Für neue Texte war wenig Zeit, aber sie wurde immer genutzt, wenn die Muse da war. Zwischenzeitlich haben wir die 2. Auflage von #herzwärts in Graspapier bekommen, da die erste fast ausverkauft ist. Ich kann dieses Buch jedem empfehlen! Obwohl die Zeit knapp ist, wird es in diesem Jahr noch ein Onlinebuch geben, da ein weiteres Jubiläum gefeiert werden muss. 10 Jahre ist mein Gedichtband „Zwischen-Zeit“ jung, 5 Jahre „Knapp dahinter.“, aber meine Website www.wolfgang-hofer.de ist mit 20 Jahren schon richtig lange im Netz. Aus diesem Grund möchte ich Anfang Dezember ein neues Online-Buch teilen. Mit „Durchgeblättert“ schenke ich Euch Texte von mir, die bislang nur in Anthologien, Zeitschriften, Anthologien oder anderen Schriften erschienen sind. Der Band hat gut 100 Seiten und soll nach meiner Weihnachtslesung in Burgrain online stehen. Die Rubrik „Verunsichert“ ist übrigens verschwunden. Man kann die Texte noch unter der Rubrik „Meine Bücher“ unter „Reißwolf“ nachlesen. Zusätzlich habe ich den Podcast von Alex Mayer verlinkt, bei dem seit 2011 schon in vielen Folgen mitgewirkt habe. Heute geht es ins Tutuguri in Attenkirchen. Dann stehen noch 3 Lesungen an und ich freue mich auf den Endspurt und danach eine sehr

angenehme, ruhige Zeit. 15 Lesungen waren es dann in diesem Jahr!!! Bis Ende Januar mache ich eine literarische Pause und sammle mich für das was im neuen Jahr kommt. Bisher stehen da 6 Lesungen an, ansonsten kann man mindestens mit einer neuen Veröffentlichung rechnen. Ich wünsche Euch schon jetzt eine friedliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

31.08.2018 Vorpremiere und Start in den heißen Herbst

Am 29.09. darf ich die Vorpremiere des Buchs „#herzwärts“ im Lieblingscafé meiner Frau und mir - im Café Oggi in Dorfen - geben. Ich freue mich sehr auf diese sehr besondere Lesung, die ich komplett alleine gestalten werden. Es ist die erste reine Sololesung ohne mitwirkenden Musiker oder Gast seit 2004. Wurde langsam mal wieder Zeit, dass ich so etwas mache. Am 20.10. findet dann die Premiere in Reichenkirchen statt. Hier werden mich die All:Stars begleiten. Zuvor bin ich schon mit Walter Schäfer und Michael Fröhlich unterwegs und wir setzten unser Bühnenprogramm „Jetzt oder nie“ fort. Die Proben haben bereits begonnen und erste Änderungen am Programm gibt es auch schon wieder. Unter anderem erwartet euch ein neues Lied. Erste Termine für 2019 stehen hier auch schon fest, wie auch für meine „#herzwärts“-Tour, die bis ins Jahr 2019 hineinreicht. Auch der Droadbodn kommt 2019 nochmals zurück zu Euch. Wo genau, erfahrt ihr in einem der nächsten Blog-Einträge. Wenn ihr Lust habt, schaut euch doch meine Rubrik „Meine Bücher“ an. Dort gibt es nun auch eine Leseprobe zu „#herzwärts“ und eine Hörprobe zu „Jetzt oder nie“. Außerdem ist endlich eine neue Version von „Unbedingt“ online, die bereits siebte. Viel Spaß und wir sehen uns bei den Lesungen!

19.08.2018 Ein besonderer Tag

Dies ist ein besonderer Tag. Nicht nur, dass an diesem Tag vor vier Jahren mein geliebter Opa von uns gegangen ist. Ihm zu Ehren habe ich im letzten Jahr am selben Tag das Buch „Droadbodn“ veröffentlicht. Eine Reminiszenz an mein Leben mit meinen Großeltern und dem Leben auf dem Land. Ein Rückblick, der aber auch nach vorne schaute und sich die Gesellschaft und die Umwelt genau betrachtete. Ein Jahr später ist nicht nur eine Hörbuch-CD mit Walter Schäfer erschienen, sondern am 08.08.2018 mit meiner Frau Susanne auch unser erstes gemeinsames Buch. #herzwärts ist erst wenige Tage alt, aber wir bekommen sehr viele positive Resonanzen, was natürlich sehr schön ist. Nicht nur, dass meine langjährige Druckerei das Buch in einer limitierten Edition auf Graspapier veröffentlicht hat, an diesem Wochenende erschien auch ein toller Zeitungsbericht von Albert Zimmerer im Erdinger Anzeiger (verlinkt unter „Meine Bücher“). Während wir den Urlaub nun noch ein wenig ausklingen, entstehen bereits neue Texte und die Lesungen für 2018 und 2019 werden vorbereitet. Dass 2019 ein neues Buch kommt, ist auch schon ziemlich sicher. Euch einen schönen Sonntag!

15.07.2018 #Herzwärts

Es ist geschafft! Mein neues Buch liegt gedruckt vor mir. Und es ist ein ganz besonderes Buch geworden. Gemeinsam mit meiner Frau Susanne entstand ein sehr lichtes, schönes Werk. #herzwärts ist ein Geschenkband geworden, ein Buch, das man gerne in die Hand nehmen wird, weil es viele wunderschöne Fotos meiner Frau und von mir enthält. Außerdem sind viele Gedichte und Texte enthalten. Der älteste Text stammt aus dem Jahr 1999 und ich weiß, wofür ich ihn aufgehoben habe - für dieses herzenswarme Buch! Am 08.08.2018 wird der 112-seitige Band (dieses Mal im A6-Format) in den Buchhandlungen erhältlich sein und ich bin mächtig stolz darauf! Für meine Druckerei in Stuttgart wird es anlässlich deren neuen Firma „Die Grasdruckerei“ eine Sonderausgabe in hochwertigem und naturbelassenem Graspapier geben. Diese auf 100 Stück limitierte Ausgabe wird von der Druckerei exklusiv für deren Kunden verteilt, um für dieses nachhaltige Papier Werbung zu machen. Auch ich werde ein paar dieser limitierten Bücher erhalten, die es dann bei den Lesungen auch zu kaufen geben wird, die aber so nicht in den Handel gelangen werden. Fest steht: Mein nächstes Buch wird sofort ins Graspapier erscheinen! Im Juli habe ich außerdem erfahren, dass ich mit einem weiteren Text im Straubinger Kalender vertreten sein werde, den es ab August zu kaufen gibt. Das freut mich sehr! Voller Freude sehe ich den Lesungen entgegen, bei denen ich euch #herzwärts persönlich vorstellen werde (29.09 und 20.10.). Auch für 2019 sind Sololesungen geplant. Bei diesen

Lesungen gibt es ein ganz besonderes Programm, dass sich aus allen meinen erhältlichen Büchern speist. Bei den Lesungen 2018 feiert mein Buch „Zwischen-Zeit“ zehnjähriges Jubiläum und es wird einige Texte aus diesem, nach wie vor erhältlichen, Buch zu hören geben! Ich freue mich sehr! An dieser Stelle ein großes „Danke“ an meine Frau Susanne, die eben nicht nur das Lektorat für #herzwärts gemacht hat, sondern auch viele der Bilder gemacht hat, für das Covermotiv verantwortlich zeichnet und überdies eigene Texte und Gedichte für den Band geschrieben hat!

31.05.2018 So viele Lesungen wie noch nie

Dieses Jahr hat es wirklich in sich. Noch nie hatte ich so viele Lesungen wie in diesem Jahr und noch nie solch viele verschiedenen Programme. Zum einen macht es unglaublich Spaß mit Walter und Michael das „Jetzt oder nie“-Programm zu spielen, das gespickt mit Liedern, Texten und immer neuen Ideen ist und mich wirklich fordert, zum anderen freue ich mich über tolle Einladungen als Gastleser, wie in diesem Jahr beim Erzählfest am Weidenhain, beim Oktoberbrettel, in Pastetten beim Hoagast oder in der Stadthalle Erding bei der Bairischen Weihnacht. Und dann kommen auch noch einige Sololesungen, die auch immer wieder speziell sind. Vor allem die Lesung im „Almuts Café und mehr“ wird sehr besonders, denn nach 14 Jahren lese ich erstmals wieder ganz alleine ohne Musik. Nur Texte und Gefühl aus meinem neuen Buch, das gerade voller Herzblut entsteht und schon sehr weit gediehen ist. Es ist mir ein besonderes Herzensprojekt und meine Frau hat einen großen Anteil daran. Ich freue mich darauf, bald enthüllen zu dürfen, wie es heißt. Ja, dann gibt es auch noch den wöchentlichen „Wochenblick“ exklusiv auf meiner Facebookseite und natürlich ist diese Homepage jetzt auch der Datenschutzgrundverordnung angepasst worden. Das hat zusätzlich Arbeit gekostet, aber gehört halt leider auch dazu.

27.03.2018 Literaturportal Bayern

Kaum hat man ein paar übrige Stunden, gräbt man in seinem Archiv herum und findet noch einige alte Literaturzeitschriften, bei denen man mitgemischt hat. Und damit alles schön archiviert für die Nachwelt bleibt, stehen diese Hefte bereits im Literaturportal Bayern im Archiv als Spende.

18.03.2018 Zeit

Zeit habe ich momentan sehr wenig, denn es sind sehr viele Auftritte in diesem Jahr und ein sehr schöner ist gerade vorbeigegangen. Die zweite Sololesung in Erding war ein voller Erfolg, aber auch die zwei Auftritte mit Walter Schäfer und unserem Programm „Jetzt oder nie“ waren wunderbar. Weil ich eh schon so wenig Zeit habe, habe ich diese Homepage mal wieder gründlich überarbeitet und demnächst kommt ein weiteres Onlinebuch hinzu, in welchem sämtliche von mir in Zeitungen veröffentlichten Texten zu lesen sein werden.

18.02.2018 Jetzt oder nie!

Es ist soweit! Die gemeinsame CD mit Walter Schäfer ist erschienen und ab sofort im Shop erhältlich! Vielleicht hat ja auch schon jemand von Euch meine neue Facebook-Aktion entdeckt. Seit Anfang des Jahres gibt es den nicht regelmäßigen „Wochenblick“. Darin schreibe ich über alles, was mich interessiert, bewegt und in irgendeiner Form beeinflusst. Heute erscheint wieder eine neue Ausgabe, bereits die sechste. Und weil es gerade so schön ist: Das Online-Buch „Unbedingt“ hat mit neuen Texten und verschlankt um ein paar andere, eine neue Version bekommen. Viel Spaß und Euch einen tollen Sonntag!

28.01.2018 Unglaubliche Dinge

Schon ein Monat ist das neue Jahr wieder alt und es ist einiges passiert. Die Vorbereitungen zum „Jetzt oder nie“-Programm läuft auf Hochtouren. Passend zum Motto sind wir ins Studio gegangen und haben eine gemeinsame CD aufgenommen, die am 25.02.2018 erscheinen wird. Parallel dazu wird es auch die 2. Auflage von „Droadbodn“ geben. Ich freue mich, dass das Buch einen solchen Anklang findet und ich schon jetzt in die Verlängerung gehen kann. In diesem Jahr stehen bereits viele Termine fest, aber noch arbeite ich an ein paar weiteren Auftritten, denn unabhängig von unserem Programm bin ich auch weiter solo mit „Droadbodn“ unterwegs. Außerdem habe ich mich sehr gefreut, dass ich im Ende Dezember erschienenen „Wildleser Almanach“ mit meinem Text „Denken“ vertreten bin und mit meinem Gedicht „Leises pfff“ im

„The Transnational Vol. 5“, welches im Februar 2018 erscheint. Für die im März erscheinende erste Solo-LP des österreichischen Produzenten Andi Beit (STS, EAV, Boris Bukowski) durfte ich den Songtext „Der Weg“ besteuern. Die limitierte Vinyl mit dem Titel „Orangenblüten“ erscheint im März 2018 und wird auch auf meinen Lesungen erhältlich sein. Es stehen jetzt noch einige Proben für das Programm aus und die Vorbereitung zur Lesung in Erding. Danach möchte ich mich wieder meinem neuen Buch widmen, dass im Oktober 2018 erscheinen wird. Es bleibt spannend!

19.12.2017 Jahresausklang

Liebe Freunde, dieses Jahr war voller toller Momente, absoluter persönlicher Höhepunkte und schöner Erfahrungen, aber auch nachdenklich machend und teilweise turbulent. Auch das neue Jahr wird sicherlich wieder neue Erfahrungen und Erlebnisse bringen, mich begeistern und besinnlich stimmen. Jetzt freue ich mich aber auf die „staade Zeit“ und wünsche Euch frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018. Ab Januar 2018 werde ich die bisher sehr erfolgreiche Solo-Tour unter Begleitung verschiedener Musiker fortsetzen. Zum einen freue ich mich auf die dritte Zusammenarbeit mit „d’Vuizbandoffen“ im Rahmen der „Droadbodn“-Lesung in Erding, zum anderen auf mein komplett neues Programm, welches ich gemeinsam mit Walter Schäfer (bekannt von „Die Panzerknacker“ und „Zauberberg“) ausgearbeitet habe. Bislang stehen schon drei Termine für unsere Kooperation fest, die musikalisch und literarisch sein wird und in der ich Auszüge aus verschiedenen Büchern lesen werde. Auch mit dem Erzähler Michael Fröhlich ist zum Jahresende 2018 ein Auftritt geplant. Zuvor werde ich dann im Oktober im Pfarrheim Reichenkirchen mein neues Buch vorstellen und dabei auch zum dritten Mal von den „All:Stars“ begleitet. Auch weitere Beteiligungen für Literaturzeitschriften stehen in 2018 an, wie auch ein großes persönliches Highlight, welches ich vermutlich im Januar verraten werde. 2019 möchte ich mich dann für ein mir sehr wichtiges persönliches Buchprojekt weitestgehend zurückziehen und viel schreiben.

10.11.2017 Begeisterung

Liebe Freunde, ich bin einfach nur begeistert. Die 2. Auflage der Wirtshauslesung in Niedergeislbach am 05.11. war ein voller Erfolg, den ich mir nicht hätte träumen lassen. Gemeinsam mit den All:Stars aus Reichenkirchen und meinem Neffen Elias haben wir die Stube gerockt! Das Publikum war einfach super! Gleichzeitig war diese Lesung ja der Auftakt meiner Solo-Tour, die 2018 fortgesetzt wird. Derzeit sind mehrere Termine in der Mache. Es wird 2018 neben der Solo-Tour, an der meistens verschiedene Musiker teilnehmen werden, auch ein neue Tourreihe mit einem etwas anderen Programm geben. Mehr dazu, sobald es spruchreif ist. Einige Lokations, die noch nie bespielt wurden, sind für 2018 schon avisiert und ich freue mich sehr auf die neuen kreativen Momente. Auch verschiedene Buchprojekte möchte ich in 2018 zum Abschluss bringen und ein neues Buch wird im Spätherbst 2018 auf alle Fälle das Licht der Welt erblicken. Auch andere Ideen schwirren mir im Kopf herum und wurden auch bereits angestoßen. Ich freute mich außerdem, dass „Kopflöse Welt 2.0“ und „Zwischen Leben & Licht“ nunmehr ausverkauft sind. Beide Bücher werden nicht nachgedruckt und dürften somit für Fans irgendwann Sammlerwert haben. Alle anderen Bücher gibt es noch und können, wie natürlich mein neues Buch „Droadbodn“ im Shop bestellt werden und eignen sich gut als Weihnachtsgeschenke. Kommt gut durch den Herbst und den Winter! Ich melde mich wieder!

31.10.2017 Namenstag

Heute feiere ich wie jedes Jahr meinen Namenstag, wie der Bischof v. Regensburg, der am 31.10.994 verstorben ist, und dem dieser Tag gewidmet wurde. Er war Missionar und Reformier, wie Luther, dessen reformierte Kirche heuer 500 Jahre alt wird. Und dieses Halloween kennt man ca. seit 1830. Also bitte, wer feiert hier am längsten...

24.10.2017 Einfach ex und weg

Frau Fischer ext ein Bier. Sie hat ja eine gute Stimme, aber ein Vorbild für die Jugend ist das nicht. Selbst wenn es nur Apfelsaft mit Schaum gewesen ist, richtig lustig finde ich das nicht. Da sieht ja Keith Richards schon alt aus, wenn er auf der Bühne nur noch mal eine Zigarette raucht. Lächeln wir das alles aber mal einfach liebevoll mit einer Raute in der Hand weg. Jetzt gibt es da ja Verstärkung, denn unser Mann von der FDP ist auch so ein Lächler. Ich mag sie nicht, diese

doch gefährlichen und demagogisch angehauchten Politiker. Viel sagen, ohne konkret zu werden ist immer gefährlich. Da schauen wir uns doch mal lieber einen Horrortatort an, damit die Stimmung steigt. Gebühren für so einen Stuss ausgeben, ist zwar auch nicht der Reißer, aber dafür dann um 3:00 Uhr Morgenprogramm in 3sat einen kritischen Beitrag zu Glyphosat, damit es ja nicht viele sehen. Menschen, nehmt eure Hände in die Hand und fangt dabei nicht an zu laufen, ihr könntet über euch selbst fallen. Vielleicht doch lieber eine Maß Bier exen. Dann ist alles Rosarot im Jamaika-Schlagerland.

15.10.2017 Öfter mal was Neues

Ja, jetzt ist soweit! Nach 13 Jahren im Duo, gehe ich ab November erstmals auf Solotour und freue mich auf diese neue Herausforderung und die Erfahrung gemeinsam mit Euch. Sicherlich wird es nicht langweilig, weil bei den nächsten Lesungen tolle Gäste dabei sein werden. Am 05.11. treten die All:Stars aus Reichenkirchen gemeinsam mit mir auf, in Burgrain wird dann Liedermacher Alberto das Programm untermalen und in Erding habe ich im März die Band „d'Vuizbandoffen“ aufgetan. Weitere Lesungen sind geplant und ich freue mich auf diese neue kreative Herausforderung. Lasst Euch mit mir überraschen, was da noch so alles auf Euch zukommt!

22.08.2017 Droadbodn ist da!

Ein paar Tage später als erhofft, kam am 22.08.2017 die erste Charge meines neuen Buchs bei mir an und die ersten Buchhandlungen haben es seitdem in ihre Sortimente aufgenommen. (Dorfener Buchhandlung, Buchhandlung Betz am Herzoggraben in Erding).

Weitere Buchhandlungen folgen in den nächsten Tagen und ab sofort ist das Buch natürlich auch im Shop auf dieser Seite, über alle Buchhandlungen bestellbar. Ich freue mich über jede Bestellung!

20.08.2017 50. Todestag von Oskar Maria Graf

Der Sommer ist zurück und was gibt es da Schöneres, als zu Grillen und danach mit einem guten Buch draußen zu liegen. Derzeit lese ich mit Freude die "Minutengeschichten" von Oskar Maria Graf, diesem bayerischen Original, der wunderbare Sachen geschrieben hat. In diesem Jahr ist er schon 50 Jahre gestorben und es lohnt sich immer wieder, seine Texte hervorzuholen. Sehr empfehlenswert ist auch sein Roman "Wir sind Gefangene", der vom Marcus H. Rosenmüller auch verfilmt werden soll. In diesem Sinne wünsche ich Euch einen sonnigen Tag!

19.08.2017 Einige Neuigkeiten

So wie es aussieht, müsste am 19.08.2017 der gedruckte „Droadbodn“ da sein, während schon wieder einige neue, sehr interessante Projekte wachsen. Ich kann schon fix vermelden, dass ich im Straubinger Kalender 2018 mit einem Text beteiligt bin. Man kann diesen Kalender ab sofort für 5,- Euro hier bestellen. Außerdem steht die Lesung am 15.03.2018 im Gasthaus Post in Erding, zu welcher der Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding e.V. eingeladen hat.

07.08.2017 Ab in den Druck/Droadbodn is hot!

Vor ein paar Tagen ging mein Buch endlich in den Druck. Jetzt kommt die spannende Zeit, in der ich auf den Probedruck warte. Anschließend kommt die Pressearbeit, die Veröffentlichung und die Bereitstellung in den Buchhandlungen. Offiziell wird das Buch dann auf den Lesungen vorgestellt. Drei sind es noch in diesem Jahr und für 2018 steht nun auch der erste Termin fest. Während das neue Werk „Droadbodn“ nun gärt, kann man sich endlich auch die versprochene „Spezialausgabe“ herunterladen, darin einige Texte, die es im letzten Moment doch nicht mehr in den Band geschafft haben sowie einen Text, der sich dann auch im Buch findet. Viel Spaß damit! Weitere Projekte für 2018 habe ich auch schon in der Pipeline, aber jetzt will erst einmal der „Droadbodn“ das Licht der Welt erblicken! Ich freue mich, das Buch endlich der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen!

17.07.2017 Wilfrieds letztes Album "Gut Lack"

Ein bisschen schräg ist das ja. Die Lobeshymnen auf Künstler kommen oft erst nach ihrem Ableben, aber in diesem Fall blieb mir kaum Zeit, mich ausführlich mit Wilfrieds neuem Werk „Gut Lack“ auseinanderzusetzen, denn es ist erst vor wenigen Wochen erschienen und ich habe ein signiertes Exemplar ergattern können, worüber ich jetzt noch mehr dankbar bin. Nicht nur

das Album selbst, sondern auch das Cover ist ein Meisterwerk. Mit seinen Spinnfäden zieht es das Netz aus allem bisherigen von Wilfried noch einem zusammen und verdichtet seine Kunst. Mit seinen neuen Songs stellt Wilfried Scheutz wieder einmal unter Beweis, welch wandlungsfähiger Künstler er war. Nur 67 Jahre ist er alt geworden und seine Themen kreisen auf dem neuen Album um die Essenz des Lebens. Die Songs klingen im frischen Sound, den ihm u. a. sein Sohn Hannibal verpasst hat, einfach wunderbar. Mit dem flotten Rocker „A bissl was“ startet das Album und führt uns in ein Panoptikum an Vielfalt, in der manchmal der alte Wilfried anklingt und eine kleine Reminiszenz an vergangene Projekte einstreut. Manchmal hört man ihn fast so hinterfotzig singen, wie auf dem ersten Album der Ersten Allgemeinen Verunsicherung, das ja auch erst vor ein paar Jahren neu aufgelegt wurde. Dann macht er in „Trottel“ wieder eine kleine Verschnaufpause bei dem von ihm erfundenen Alpenrock. In „Heute Pause“, hat wohl schon seine Krankheit zugeschlagen und seine Kraft nachgelassen, nicht aber seine Selbstironie. Und trotzdem kann er auch noch austeilen in „Marmelade“ gegen die Politik oder in „Mir reicht's“, einem Seitenhieb gegen die Wutbürger. In „17 Grad“ führt er uns nochmal zu seiner Kindheit

zurück, die arm, aber schön war und aufzeigt, wie gut es heute jedem geht und vielleicht auch, wie wenig das von den Menschen geschätzt wird. Jede Nummer ist für sich stimmig und durch und durch gelungen. Ja, das Album ist wirklich guter Lack, klingt frisch und ist für sich stehend eine kleine Offenbarung. Jeder Song würde einem fehlen! Wenn Wilfried sich dann fragt „Was wird?“ bleiben wir alle traurig zurück, denn hier hat er sich wohl selbst ein Abschiedslied von dieser Welt geschrieben. Schrecklich schön ist das schon!

27.06.2017 Die passende Musik

Wenn der Autor schreibt, braucht er dazu auch die passende Musik. In diesem Jahr habe ich meiner Sammelleidenschaft sehr zugesprochen und dem Geldbeutel mit vielen neuen Errungenschaften weh getan. Die spannendsten Käufe der letzten Wochen, sind folgende Perlen, die ich gerne empfehle: Kevin Morby beglückt uns mit City Music, einem schönen Folkalbum mit einigen rockigeren Anleihen.

Jeff Tweedy's zweites Soloalbum Together at last zeigt uns den Wilco-Masterminds mit abgespecktem akustischem Liedgut, das perfekt zum spätnächtlichen Abhängen am Lagerfeuer gemacht ist. Wally Warning, bekannt von "No Monkey" brachte ein richtig schönes Sommeralbum heraus und lässt auf Footsteps auch seine talentierte Tochter Ami singen. Sehr feine Kost und auch live mit Werner Schmidbauer und Martin Kälberer auf Tour. Zu guter Letzt noch eine feine Empfehlung aus dem Rolling Stone, um die ich lange herumgeschlichen bin. Kein Schlager und trotzdem zart-flockig, kein Pop, weil nicht anbiedernd und irgendwie doch irgendetwas dazwischen vom selbstbetitelten Album der Band Friedrich Sunlight mit ihrem deutschsprachigen Sänger Kenji Kitahama. Lasst es euch mit dieser Musik so richtig gut gehen!

18.05.2017 Drei Buchtipps

Heute mal drei Buchtipps von mir, der auch mal wieder zum Lesen kam: "Die Biene und der Kurt" von Robert Seethaler, sein erster Roman und ein megawitziger Roadtrip von einem sehr ungleichen Paar! Herrlich skurril! Dann "Im Taxi - Eine Deutschlandreise" von Jochen Rausch, der 120 Taxifahrer sprechen lässt, mit einseitigen und wunderbar ehrlichen Episoden und zu guter Letzt "Das schrecklich schöne Leben" von Konstantin Wecker, eine Biografie, die er gemeinsam mit Günter Bauch und Roland Rottenfußler verfasst hat. Eine sehr ehrliche Lebensschau. Vielleicht habt ihr ja Lust bekommen, die Bücher auch zu lesen!

15.05.2017 Spannende Zeiten

Die letzte Version meines neuen Buches, dessen Titel ich nun endlich verrate, ist nun bei meinem Lektorat. Im Sommer werden dann alle Vorbereitungen für den Druck gemacht, damit das Werk pünktlich zur ersten Lesung erscheinen kann. Da derzeit noch eine Lesung in Planung ist, wird der Veröffentlichungstermin entweder Mitte Oktober oder Anfang November liegen, danach gehe ich mit dem Buch auf „Droadbodn-Tour“. In den Lesungen 2017 und 2018 werde ich das Buch dann dem Publikum vorstellen. Auch an meinen nächsten Werken tüftle ich schon herum, so dass es vielleicht sogar schon 2018 zur nächsten Veröffentlichung kommen wird. Ihr findet außerdem ein paar Änderungen auf meiner Homepage. Damit nach der

zusammengelegten Facebook-Seite auch hier alles aus einem Guss kommt, findet ihr unter „Verlag“ künftig alles Infos zu meinem Verlag und unseren Grundprämissen. Zentriert sind außerdem alle Autoren meines Verlags „HIRN KASTL & HERZ“ mit ihren Werken mit Bestell-Link aufrufbar. Die Webseite wird auf meine Homepage umgeleitet, bleibt aber weiterhin erhalten.

23.03.2017 Zwischenstand

Es gibt eine neue Version meins Onlinebuchs „Unbedingt“ mit einigen neu hinzugefügten Texten. Die Frühjahrslesungen sind vorbei. Zur Herbstlesung kommt mein neues Buch heraus, an dem ich ab Juni wieder aktiv arbeiten werde. Ein weiterer Band ist bereits seit einigen Jahren im Entstehen.

11.11.2016 Sankt Martin

St. Martin von Tours war ein sehr bescheidener Mann und würde gut in unsere Zeit der Völlerei passen. Es geht uns hier sehr gut und wir sind oft satt. Wenn wir uns vor Augen führen, wie es anderen Menschen auf unserem Erdenball geht, sollten wir etwas mehr Demut an den Tag legen. Erinnern wir uns an diesen besonderen Heiligen. Und wenn wir dann am Sonntag vielleicht sogar eine Gans essen, dann sollten wir uns bewusst sein, dass es ein Segen ist, genug zum Essen zu haben.

04.08.2016 Break

Die erste Fassung meines neuen Buchs steht fest. Nach dem Sommer geht es in die ausführliche weitere Korrektur und wie meistens werden sich noch die ein oder anderen neuen Themen ergeben, die sich im Werk spiegeln werden. Geplante VÖ ist am 05.11.2017 anlässlich der Wirtshauslesung in Niedergeislbach.

27.07.2016 Was ich mir wünsche

In einer Zeit wie dieser ist es schwierig positiv zu denken. Die Medienlandschaft macht es uns nicht leicht, über die Gewalt auf der Welt hinwegzusehen. Und man muss auch nicht wegsehen, aber man muss sich an den Schmerzen der Welt auch nicht nähren. Mit guten Gedanken in den Tag zu gehen wird uns derzeit nicht leichtgemacht. Aber vergessen wir nicht die positiven Begegnungen, die glücklichen Umstände und die fröhlichen Erlebnisse, die es auch gibt. Vergessen wir nicht die Menschen, die wir täglich treffen und die uns mögen. Vergessen wir uns nicht selbst, die wir sehr viel zu einem fröhlichen und positiven Tag beitragen können. Ich wünsche mir in diesen Zeiten Menschen, die emphatisch sind und mitfühlen. Ich wünsche mir, dass Politiker statt zu hetzen, den Menschen beistehen, Mut zusprechen und von ihrem hohen Ross heruntersteigen. Ich wünsche mir, dass sie nicht über den Dingen stehen, sondern auf einer Ebene mit uns stehen. Ich wünsche mir, dass Sie mitfühlen und verstehen, was die Menschen in diesen Zeiten bewegt. Ich wünsche mir auch Wirtschaftsbesse und Führungsverantwortliche, denen es um den Kern des Lebens geht, die Weitblick und Integrationsstärke besitzen, die integer und ehrlich sind und die auf die Gefühle von Menschen eingehen können. Was wir in dieser Zeit brauchen, ist Liebe, Verständnis und Achtsamkeit. Was wir brauchen, sind Menschen die verbinden, zusammenhalten und miteinander reden, sich achten und auch zuhören. Dann wird die Erde, diese einzige Erde, zu einem friedlichen, liebevollen und gesunden Ort für alle Menschen auf ihr. Fangen wir jetzt damit an! Alle!

28.06.2016 Tagespiegel

Was ist nur auf dieser Erde los? Gerade wieder schreckliche Anschläge in der Türkei und so viel Leid. So sehr ich mich frage, was da nur los ist, weiß mein Herz im Inneren die Wahrheit: Es bringt nichts mitzuleiden, aber man soll und darf Mitleid haben und die Trauer empfinden. Die Trauer für unnötigen Tod, für unnötiges Leid. Aber kein Mitleiden, weil so das Leid noch schlimmer und unerträglicher wird. Die Antwort kann nur Liebe und Frieden sein. Und Hoffnung. Liebende Menschen empfinden Trauer, wütende Menschen empfinden Hass. Lassen wir uns nicht von der Brutalität und der Angst anstecken, denn es gibt ebenso viel Liebe und Güte auf der Welt. Kopflos ist sie, immer kopfloser wirkt sie, aber das sind nur die Schatten, die uns in ihren Bann ziehen wollen. Auf der anderen Seite sind das Licht, das Glück und die Harmonie! Meine Gedanken bleiben positiv! Jeder gute Gedanke wird morgen zu neuer Weltenliebe werden!

31.05.2016 Wieder im Netz

Nach dem Update auf Windows 10 hat es ein bisschen gedauert, bis ich wieder an meiner Homepage arbeiten konnte, denn das Programm hat nicht mehr funktioniert. Mit der neuen Version bin ich auch hier zurück und habe die Seite gleich kritisch unter die Lupe genommen. Altes muss raus, Neues muss rein! So auch die letzten 9 Bücher meines ersten Prosa-Bandes „Zwischen Leben & Licht - Unalltägliche Geschichten“. Wer schnell ist, kann sich auf dieser Seite die letzten Exemplare sichern, auf Wunsch gerne signiert. Der Band wird in den nächsten Jahren nicht mehr neu aufgelegt. Außerdem entsteht derzeit ein neues Buch, das im Frühjahr 2017 erscheinen soll. Hierzu sind bereits erste Lesungen geplant. Auch in 2016 stehen bereits zwei weitere Herbstlesungen an. Ich freue mich, dass es weitergeht! Für die neuen Lesungen hat mich erstmals ein Profi-Photograph abgelichtet. Die neuen Fotos von Markus Krompaß sind dann auf Plakaten und in Zeitungsankündigungen zu sehen. Weil es so lustig war, habe ich gleich eine ganz neue Seite gebaut. Ich hoffe, ihr habt Spaß daran!

24.12.2015 Frohe Weihnachten 2015

Schnell ist das Jahr verrieselt und hat so einiges mitgebracht, uns aufgetankt, Sonne geschenkt, aber auch Energien verbraucht. Es hat insgesamt sehr viel Freude und Glück versprüht, wenn man hinsehen wollte. Musik hat es mitgebracht, ein paar schöne Bücher, einige gute Gespräche und Gedanken. Lange habe ich überlegt, ob ich einen Weihnachtsbrief für dieses Jahr schreiben soll, eine langjährige Tradition aufbrechen sollte. Aber ich finde, man soll seinen Gefühlen nachgehen. Und selbst wenn Menschen sagen, dass diese Gedanken in unseren Zeiten verpuffen und ohnehin im neuen Jahr wieder vergessen sind, sind sie mir wichtig. Und wenn sie nur einem Einzigen ein gutes Gefühl machen, dann haben sich diese Zeilen schon wieder rentiert! Denn diese Welt besteht aus guten Absichten! Viele schöne Erlebnisse und Menschen sind in diesem Jahr für mich vorgekommen. Vor allem meine Freundin, meine Familie und die engen Freunde waren mir wichtig. Wir haben viel Zeit miteinander verbracht. Auch die Menschen, die nicht mehr unter uns weilen, waren sehr präsent. Ich habe viel Ahnenforschung betrieben und täglich an meinen, im letzten Jahr verstorbenen Opa gedacht. Die leisen Momente waren oft die Schönsten und ich habe versucht jeden zu genießen, selbst wenn mir die Zeit im Nacken saß. Ein neues Buch ist mit der Hilfe meiner Freundin Susanne entstanden. Viele neue Gedichte und Texte für weitere Bücher schrieben sich. Schöne Lesungen, ganz besonders die in der alten Wirtschaft meiner Oma, haben stattgefunden und viel Freude und Herz bei den Menschen verbreitet. Ich habe neue Städte entdeckt und immer wieder mal gut gegessen und auch viel selbst gekocht. Immer wieder habe ich durch das Fotografieren die Natur ganz anders und neu entdeckt. Wenn ich die Zeitung las, hat mich das in diesem Jahr oft sehr ratlos gemacht. Die Menschheit lernt scheinbar nicht aus ihren Fehlern. Überall wo man hinschaut, finden nur Krieg und Unruhe statt. Und unter Gewalt verstehe ich nicht nur die Krisengebiete der Welt, es reichen schon Aggressionen in der Arbeit oder im Alltag. Ich musste mich immer wieder selbst herauskämpfen und durfte mich nicht zu sehr von den erhaltenen Botschaften hinunterziehen lassen. Es ist mir zum Glück immer wieder gelungen und ich versuchte immer wieder die positiven Seiten des Tages zu beleuchten. Ich habe den guten Tipp meiner Freundin, sich die Frage zu stellen, was am Tag gut gewesen ist, befolgt. Und zu meiner Überraschung fiel mir immer etwas Positives ein. Überhaupt ist es in dieser Zeit wichtig, positiv zu denken. Gute Gedanken ziehen gute Menschen und gute Energien an. Gute Gedanken sind gut für die Seele. Und die Seele muss man täglich nähren, denn sie ist das Wichtigste in unserem Menschenleben, sie ist gefüllt von Weisheit und Liebe. Das, was wir Bauchgefühl nennen, ist ihre ewige Erfahrung. Wenn ich mir für das neue Jahr etwas wünschen dürfte, wäre es, dass die Menschen ihre Seele besser benutzen, mehr aufeinander schauen und sich gegenseitig respektieren. Ausbeutung und Hass gehören nicht mehr in diese Welt. Liebe, Frieden, Zusammenhalt und offene Arme müssen für unsere neue Gesellschaft stehen, nur so kann die Erde für uns Menschen ein Planet der Freude werden. Wenn es nur diese eine Welt gibt, dann wünsche ich mir, dass wir besser auf sie aufpassen und mit uns gut und liebevoll umgehen. Und dazu gehört keine Schnelligkeit, sondern Ruhe und Besonnenheit, dazu gehören keine Ellenbogen, dazu gehören Toleranz, Entschleunigung, Frieden. In diesem Sinne wünsche ich Euch ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest mit Liebe, Freude und guten Gesprächen,

Streicheleinheiten für die Seele und wunderbare Momente mit euren Liebsten. Für das neue Jahr 2016

wünsche ich Euch Frieden, Liebe und viel Glück und Gesundheit! Auf dass auf unserem Globus Frieden einkehren möge und „Give Peace a Chance“ Wirklichkeit werde! Macht Frieden, macht Liebe!

23.05.2015 Mein erster Roman „Das Geheimnis von Vielherzbach“ ist fertig!

Das Jahr 2015 eilt mit Riesenschritten auf seine Jahreshälfte zu und es ist in der Tat viel geschehen. Im Mai wurde die Maibaum-Fibel von Hans Pichlmeier, für die ich den Text verfasst habe der Bayrischen Umweltministerin Ulrike Scharf übergeben und einige Zeitungen haben über das derzeit einzige Maibaumbuch in Bayern berichtet. Im Mai erschien nun Wolfgang Ammers Buch „Kanalgrund“ für welches ich das Lektorat übernommen habe, während ich gemeinsam mit meiner Lektorin fleißig an meinem eigenen Buch „Das Geheimnis von Vielherzbach“ gearbeitet habe. Dieses wird im Herbst in einer ganz besonderen Lesung vorgestellt. Im Handel ist das Buch aber zur Widmung an meinen Großvater seit 17.05.2015 im Handel erhältlich. Dieser hätte an diesem Tag seinen 89. Geburtstag gefeiert. Mein erster Roman hat eine längere Entstehungsgeschichte hinter sich und enthält nun 22 Feiertagsgeschichten vom Land und erzählt eine spannende Geschichte aus dem Dorfleben. Auch ein paar Podcast-Folgen für die EAV mit Alex Mayer von www.verunsicherung.de stehen in diesem Jahr noch an, aber hier lasse ich es nach intensivem Werwolfheulen etwas ruhiger angehen. Die Arbeit hat jedoch kein Ende, denn ich bereite derzeit mein nächstes Buch vor, mein persönlichstes überhaupt. Ich will nicht zu viel verraten: Aber es wird auch kein Gedichtband sein, obwohl es auch schon wieder sehr viel bunt gemischte Lyrik in der Schublade gibt. Ich wünsche Euch nun einen erfolgreichen und langen, intensiven und schönen Sommer und melde mich früh genug mit den nächsten Ankündigungen. Über Eure Rückmeldungen, Rezensionen und Bestellung freue ich mich natürlich.

12.03.2015 Michael Ende

Als Michael Ende 1995 verstarb war ich sehr traurig. Der erste Held meiner Kindheit, ein Romanautor, der meines Erachtens bis heute viel zu geringgeschätzt wird, weil er mit seiner Phantasie und Poesie weit mehr Aussagekraft an den Tag legte, als es heute viele Autoren schaffen. Kaum zu glauben, dass seither 20 Jahre vergangen sind. 1997 folgte ihm dann Jurek Becker, der Autor von „Jakob der Lügner“, aber auch genialer Drehbuchautor von Serien wie „Liebling Kreuzberg“ und „Wir sind auch nur ein Volk“, die für Qualität im deutschen Fernsehen standen, wie sie bis heute kaum wieder erreicht wurde. Über ihn hielt ich noch in der Schule ein Referat. Heute, am 12. März 2015 ist der dritte Autor gestorben, den ich verehrt habe, speziell seine früheren Scheibenwelt-Romane haben es mir angetan. Es ist die Rede von Terry Pratchett, der heute im Alter von 66 Jahre verstorben ist. Allen dreien werde ich immer verbunden bleiben, denn ihr Werk bleibt bestehen. Phantasie und großes schreiberisches Talent ummantelte sie, die drei großen Gestalten der Literatur. Mögen Sie alle drei in Frieden ruhen, wie Leonard Nimoy, der uns erst vor wenigen Tagen in eine andere Welt verlassen hat.

02.02.2012 Gedanken zum Tag

Und da fragst dich was du machst, weil du da bist, aber doch nicht ganz. Denn hier läuft was, da klickst du und dann schaust du wieder nach oben. Eins nach dem anderen verflüchtigen sich deine Hirnzellen und es geht bergauf bergab mit dir, hintereinander schickst du so viele Gedanken hin und her, dass der Körper normal sagen muss: Ach geh, so kannst du es doch nicht machen. Nostalgie und Wahnsinn, Kult und Moderne, tägliches Leben und andererseits kultureller Neuerfindungstrip. Wohin du auch gehst, entweder bleibst du oder du gehst. Ein neuer Weg zur Aussicht führt ins Burnout, ein anderer in die Gleichgültigkeit. Staatsdepression führt dich in die Krise, Überlegenheit wird Schwäche und Bilder ziehen an dir vorbei. Warum, weshalb und gerade das macht uns lebenswert, diesen Haufen, der so unwichtig ist.

Krampfadern, hübsche Hirne, elegante Bärte, abraziert und kahle Helme.

Bilderrausch und Weltbürgertum. Wir schaukeln im täglichen Einerlei von Ego und Prunk, von Bescheidenheit und Wundern. Frau Kühnemann kennt keiner mehr, doch unsere Welt ist krank. Und doch gesunden wir uns von Sparpaket zu Sparpaket. Kolosse von Dichtung, was täten wir

ohne Goethe und Schiller, die wir verehren im lichternden Schein von Glanzbrüsten im Räckel-TV. Studierter Katastrophenblödsinn in ekelhafter Dunkelbiersauce von Fast Food und Feuilleton. Geschmäcker mögen sich streiten, aber der Dritte lacht, ob Novela oder Talkshow, schneller und billiger muss es sein, Quoten ziehen uns die Hosen aus und die Natur unterhält sich mit der Nachhaltigkeit. Werte ohne Vergangenheit sind immer noch bessere Werte, außer Krampf aus allen Kanälen. Da lobe ich mir die Müllfahrer, klare Aufgaben und Kompetenzen, räumen den Dreck der Gesellschaft weg, eine einzige Kultur unter so vielen Subkulturen, die sich wichtig empfinden. Aber Müll stinkt nicht nur, er macht auch reich, wenn oft auch die Falschen. Da könnte man Tränen vergießen oder lachen und trotzdem im Leben bleiben, jetzt und hier und gedankenlos werdend einfach in den Tag gehen. Es schenkt uns keiner was, aber kosten wir es einmal, denn es kommt nicht mehr zurück. Gedanken zum Tag.

08.07.2010 Die Einfachheit des Austretens

Ich hätte tatsächlich nicht gedacht, dass es so leicht ist auszutreten, wo doch das Eintreten schon so schwierig war. Doch wenn man sich dazu entschlossen hat, tut der Entschluss gut. Einfach wieder frei zu sein, ganz ungezwungen und ohne Zugehörigkeit seine Meinung zu sagen, ohne nicht vielleicht doch noch einen Gewissensbiss zu verspüren, ein kleines Jucken, vielleicht doch nicht Fremdwählen zu dürfen. Ein solcher Entschluss reift natürlich. Ich will jetzt nicht sagen, dass er nicht manchen Schmerz verursacht, manche Überlegung, vielleicht, weil man ja und eventuell könnte doch. Aber manchmal muss man einfach über Bord gehen, sich freischwimmen und es zu lernen, ganz ungeschützt alleine klar zu kommen. Natürlich kann es Schwierigkeiten geben, man ist ja jetzt ungeschützt, sozusagen in keinem Nest mehr verhangen, andererseits hat ein Nest neben einer gewissen Geborgenheit auch einen Nachteil: Es bewahrt einen vor anderen Meinungen, es ist reingefiltert und absolut parteilich. Ich weiß nicht, ob es die Lobbymaschinen sind, die mich mehr stören, weil sie den Turbokapitalismus und den Staatsraub – ich will nicht sagen Volksklau – mit ihren gehirngewaschenen Marionetten anschüren oder ob es die Kulturstörung ist, die in den selbsternannten Volks- und Liberalparteien einen derartige Politik vollführen, die nicht nur jenseits von Gut und Böse ist, sondern von einem anderen Stern zu kommen scheint. Warum Kulturstörung? Was kann denn die Kultur für die geldgierige Machtpolitik? Mit Kultur meine ich nicht die immer noch aufstrebende kreative Idee, Mensch sein zu dürfen und aus der Regelwut auszubrechen, mit Kultur meine ich nicht die Menschen, die sich schöpferisch betätigen, der Welt etwas menschliches Geben, mit Kultur meine ich den Umgang mit uns selbst, den Umgang mit Werten, die vorhanden sind. Welche Werte, könnten Sie fragen? Was und wer definiert Werte. Aber sind es nicht letztendlich immer die Werte, die überhaupt dazu führen, dass wir Menschen in einem Umfeld sein können, Werte des Zusammenhalts, der Freiheit, der Vielfältigkeit, des Ausgleichs. So verschiedenartig der Mensch auch ist, jeder wünscht sich letztlich eine gewisse Liebe, jeder ist bedürftig nach Akzeptanz. Doch gerade diese Werte werden von der Politik mit Sporen getreten, aufdiktiert von Machtinteressenten, die sich der Gier und dem Geiz, der Zersplitterei, dem Krieg, dem Geld, gewidmet haben. Und leider lassen sich allzu viele davon anstecken, wie die Lurche von einem neuartigen Pilz, der sie wie Fliegen dahinrafft. Wo ist unsere Multikultur, wo ist unser Weitblick hingekommen? Wer heute von nachhaltig spricht, hat zumeist die Dollarzeichen in den Augen und wittert die große Beute, er denkt nicht an den Erhalt von Unternehmenskultur, Menschlichkeit und Offenheit. Wir stecken unsere eigenen Denkmäler in Brand, roden die Vielfalt, vollführen einen gefährlichen Tanz mit der Macht und dabei könnte es viel besser gehen, wenn wir uns nicht so viel Sorgen über Geld, Besitz und Standesdünkel machen würden. Doch Großkotzigkeit, Überheblichkeit, eigentlich mag ich diese Ausdrücke nicht, doch manchmal muss man sie sagen, führen zu einem Gefälle zwischen Menschen und Mensch, dass es nicht geben darf und welches zu fördern nicht nur unethisch, sondern auch unmoralisch und extrem gefährlich ist. Man schafft damit Gräben, schürt die Verbrennung von Werten. Unfreiwillig oder aus Herrschaftsinteressen heraus tragen die Parteien im jetzigen System mit Unterstützung der Massenmedien dazu bei, die Menschen gegenseitig aufzubringen. Ich spreche nicht von Freiheitseinschränkungen, die der Volksgesundheit dienen, wie z. B. dem Rauchverbot, ich spreche von Lobbyismus,

Chancenungleichheit, Klassifizierung, Ausschluss, Kleinhaltung. Die Ausmaße der Kulturschändung durch klar auf Anspruchsinteressen ausgerichteten Politik und absolute Abkehr von sozialen Grundsätzen, wie dem Zusammenhalt und der Gleichberechtigung könnte für unsere Gesellschaft nicht nur zu einem Stolperstein werden, sondern uns in eine feudalistische Zeit zurückführen, in der nur noch von oben diktiert wird, was gut fürs Volks ist. Mit Brot und Spielen hat es schon begonnen, ein fahnenschwenkendes Volk wird seiner Rechte betrogen, mit Füßen getreten und um sein Eigentum betrogen. Nämlich des Eigentums des Staats, der sich dem Mammon verkauft hat. Bleibt zu hoffen, dass es weiterhin wache Menschen gibt, die die Augen offenhalten und dass man sie nicht irgendwann wie Ketzer auf den sozialen Scheiterhaufen wirft. Ich bin jedenfalls wieder frei.